

**LAGE**  
ist mir nicht  
**EGAL**  
Ich kauf in meiner Stadt  
damit sie eine Zukunft hat

LAGE online  
www.lage.online

Wochenkurier nicht nur für Lage



Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

**HÖRGERÄTE  
BREIDENSTEIN**  
Ihr Meisterbetrieb  
für moderne  
Hörhilfen

im Ärztehaus Westtor  
Lange Straße 51  
32791 Lage  
Tel. 05232 - 63093

68. Jahrgang, Nr. 42/2018

17. Oktober 2018

## Wir pflegen Menschen in Lage

### AWO Pflege- und Betreuungsdienst

• Team Lage

T: 052 32 - 9 756 756  
Friedrich-Ebert-Str. 18  
32791 Lage  
pflege@team-lage@awo-lippe.de  
www.awo-lippe.de

- Kranken- und  
Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung für  
Demenzkerkrankte
- Wundberatung



MDK geprüft  
Note 1,1  
Sehr gut  
03.08.2018

AWO Pflege- und Betreuungsdienst Lippe gGmbH • Bahnhofstr. 33 • 32756 Detmold  
Weitere Teams in Bad Salzuffen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!



Ehrentrup  
Vorlandweg 41  
Herbstfest B239n  
So. 21.10.2018 ab 11:00

## Vereinsjubiläum

### 125 Jahre Biochemischer Verein Lage

Lage. Schlüssel-Salze können helfen, gesund zu werden und gesund zu bleiben. Wichtige und einfach nachvollziehbare Tipps zu Einsatzgebieten, Anwendungen und sinnvolle Kombinationen erhalten Sie in einem Vortrag des Referenten Günther-H. Heepen, Heilpraktiker, Buchautor, Psychotherapeut zum Thema „Schlüssel-

Salze und Kuren für die ganze Familie“. Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Vereinsjubiläums „125 Jahre Biochemischer Verein Lage“ am Sonnabend, den 27. Oktober 2018 um 15 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr, in der Aula des Schulzentrums „Am Werreanger“ in Lage, statt. Der Eintritt ist frei.

## AWO Hörste: Stammtisch

Lage-Hörste. Der AWO Stammtisch im Oktober ist für Donnerstag, den 18. 10. 2018 terminiert.

Die Mitglieder treffen sich um 19:00 Uhr in der Gaststätte Hörster Krug.



Umwelt  
schützen  
ist einfach.

Am 30. Oktober ist  
Weltspartag. Komm zu  
deiner Sparkasse!

Unterstütze mit uns tolle  
Umweltprojekte - mach  
mit beim Weltspartags-  
Spenden-Voting!



sparkasse-  
paderborn-  
detmold.de/  
weltspar-  
tag2018

Sparkasse  
Paderborn-Detmold

## Martini-Markt-Sonntag: Stadtrat ist zuversichtlich

Kommunalparlament beschließt einstimmig neue Verordnung für verkaufsoffenen Sonntag

Lage (wi). Verkaufsoffene Sonntage wurden in Nordrhein-Westfalen in den vergangenen Jahren immer wieder diskutiert. Aber in der jüngsten Zeit (nach dem vom nordrhein-westfälischen Landtag am 21. März 2018 verabschiedeten „Entfesselungspaket 1“) fühlt sich insbesondere die Vereinigte Dienstleistungsgesellschaft (ver.di) berufen, allenorten gegen das sonntägliche Offenhalten von Verkaufsstellen zu klagen.

Für ver.di sind Ladenöffnungszeiten am Sonntag ein „Angriff auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Beschäftigten im Handel“. Folglich hat ver.di am 24. September 2018 Klage bzw. einen Eilantrag beim Verwaltungsgericht Minden eingereicht mit dem Ziel, feststellen zu lassen, dass die Verkaufsstätten in Lage am 28. Oktober 2018 aus Anlass des Martini-Marktes auf Grundlage der bestehenden ordnungsbehördlichen Verordnung nicht geöffnet werden dürfen.

Stadtverwaltung und Stadtrat haben auf den ver.di-Vorstoß reagiert und verabschiedeten auf der jüngsten Ratssitzung am 11. Oktober 2018 einstimmig eine neue „Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen“. Die Verwaltung ist zuversichtlich, dass das Verwaltungsgericht entscheiden wird, dass mit dieser neuen Verordnung der verkaufsoffene Sonntag am 28. Oktober nicht stattfinden können.

ver.di begründet den Eilantrag im Wesentlichen damit, dass die zu Grunde liegende „Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des Frühjahrsmarktes und des Martini-Marktes“ vom 21. Juni 2004 keine räumliche Begrenzung auf das Umfeld des Marktgeschehens enthält, sondern sich auf das gesamte Stadtgebiet von Lage bezieht. Um weiterhin eine Sonntagsöffnung der Geschäfte im Umfeld des Martinimarktes möglich zu machen, beschloss der Rat die neue Verordnung, die den angesprochenen Mangel heilt. In der Beschlussvorlage für die neue Verordnung, die eine räumliche Begrenzung auf die Innenstadt vorsieht, heißt es:

„Insbesondere soll der notwendige enge räumliche Bezug der Sonntagsöffnung zum Marktgeschehen hergestellt werden. Die Verordnung sieht daher nur noch zugelassene Sonntagsöffnungen

im unmittelbaren Zentrumsbereich vor. Neben den Ortsteilen wurden auch periphere Innenstadtbereiche wie die Friedrich-Ebert-Straße mit den dortigen Fachmärkten aus dem Geltungsbereich herausgenommen. Der Martini-Markt ist eine Lagenser Traditionskirmesveranstaltung, die in der Innenstadt seit Jahrzehnten das Ende der innerstädtischen Veranstaltungssaison markiert. Zahlreiche Fahrgeschäfte und kirmestypische Attraktionen werden in der Innenstadt platziert und locken eine Vielzahl an Besuchern aus der ganzen lippischen Region an. Es ist unbestritten, dass die Mehrzahl der Besucher aus Anlass der Kirmesveranstaltung in die Stadt kommt und nicht wegen der Sonntagsöffnung.“

Der Markt prägte seit über vierzig Jahren das Veranstaltungsgeschehen in der Innenstadt nachhaltig. Bei einer der traditionsreichsten Kirmesveranstaltungen der Region durchzogen Fahrgeschäfte und Stände mit jahrmärktypischen gastronomischen Angeboten die Hauptgeschäftslagen der City. Im Rahmen der dreitägigen Veranstaltung gelte insbesondere der Sonntag als klassischer „Familientag“ und locke für sich genommen bis zu 5.000 Besucher an, welche die Gelegenheit für einen gemeinsamen Ausflug oder einen Bummel durch die City nutzten. Mit seinem generationenübergreifen-

der einkaufsrelevanten Innenstadt, insbesondere der „Bergstraße“ und der „Langen Straße“, ein besorgniserregender Trend zu beobachten. Aktuell würden laut einer aktuellen Erhebung 15 Ladenlokale im zentralen Bereich der Langen Str. und der Bergstr. leerstehen. Die Anstrengungen von Werbebeiratsgemeinschaft, Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung, Objekte in die Vermietung zu bringen, trügen erste Früchte, würden jedoch durch neue Geschäftsaufgaben relativiert.

„Öffentliches Interesse“ Die Möglichkeit von Sonderöffnungszeiten anlässlich frequenzstarker Events sei ein weiterer Baustein - auch hinsichtlich des laufenden Stadtentwicklungs- und Stadtmarketingprozesses - zur Stärkung des stationären Einzelhandels, der an den fraglichen Tagen aus eigener Kraft nicht in der Lage sei, entsprechendes Besucheraufkommen zu schaffen. Noch werde die Innenstadt von funktionierendem, oft inhabergeführtem Einzelhandel, geprägt. Es werde jedoch nur unter Ausschöpfung aller Mittel gelingen, gemeinsam dem akuten Abwärtstrend entgegenzuwirken. Aus Sicht des Stadtmarketingvereins liege bei dem geplanten verkaufsoffenen Sonntag ein vom Gesetzgeber gefordertes „öffentliches Interesse“ vor.

Seit Anfang 2018 sei im Bereich



Am Martini-Markt-Sonntag kommen stets viele Besucher in die City, um die innerstädtische Kirmes zu besuchen. Dabei werfen sie auch einen Blick in die Geschäfte, wenn diese geöffnet sind. In den beiden jüngsten Jahren fiel der Martini-Markt aus, weil es im Stadtzentrum wegen der Bauarbeiten am „Lagenser Forum“ nicht ausreichend Platz gab, um die Fahrgeschäfte bzw. Karussells aufzustellen. Foto: wi

## Wanderung über den „Holzweg“

Eröffnung der Kernanlaufstelle im Naturschutzgroßprojekt Senne miterleben

Lage-Hörste (wi). Im Naturschutzgroßprojekt Senne (NGP) werden naturnahe Lebensräume entwickelt und geschützt. Ziel des Projektes ist es aber auch, den Naturschutz erlebbar zu machen. Daher arbeiten die Mitarbeiter stetig an einem breiten Angebot für Besu-

cher. So wird im Haus des Gastes in Lage-Hörste am Donnerstag, 18. Oktober, ab 15 Uhr bereits die zweite von drei Kernanlaufstellen eröffnet. Sie soll ein erster Anlaufpunkt für Wanderer und Erholungssuchende sein und Informationen über die Landschaft und

das Projekt bereitstellen. Passend zur Eröffnung des Info-Punktes wird zudem mit dem „Holzweg“ ein weiterer Naturerlebnisweg freigegeben. Besucher können an dem Tag exklusiv die Kernanlaufstelle und ihr Angebot erkunden sowie ab 16 Uhr an einer Wande-

rung über einen Teilschnitt des Holzweges teilnehmen. Der Ausflug dauert circa zweieinhalb Stunden, festes Schuhwerk und wasserfeste Kleidung werden empfohlen. Treffpunkt ist am Haus des Gastes in Lage-Hörste, Freibadstraße 3, Lage.



Was sonst!  
Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt  
Lage von 1509 e. V.,

**Schießabend  
Herren**

Dienstag, 23. Oktober, 18.30 Uhr,  
Schießstand Eichenallee.  
[www.dierste-kompanie.de](http://www.dierste-kompanie.de)

## VdK Lippe West

### Einladung zum Grünkohlessen

Lage. Der VdK Orstverband Lippe-West lädt alle Mitglieder am Samstag, 3. November 2018 um 17.00 Uhr in das Restaurant „Iberico“, Lange Straße 125 in Lage zum Grünkohlessen ein.

Die Veranstaltung ist für Mitglieder kostenlos. Es wird um Anmeldung unter 05232-62173 (Herr Hankemeier) oder 05222-3649896 (Herr Walbert) gebeten.

## AWO Heiden

### Verkaufsausstellung im AWO-Treff

Lage-Heiden. Die AWO Heiden lädt zu einer Verkaufsausstellung am Mittwoch, 24. Oktober um 15.00 Uhr in den AWO-Treff in Heiden ein. Angeboten werden Pullover und

Strickjacken, Blusen und Westen, T-Shirts und Sweatshirts, Hosen mit Dehnbund, Herrenoberbekleidung sowie Unter- und Nachtwäsche für Damen und Herren.

die 3. Kompanie  
innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.

**Schießabend**

Donnerstag, 18. 10, 18.30 Uhr,  
„Hermann-Wind-Pokal“,  
Schießstand Eichenallee  
[www.diedritte.org](http://www.diedritte.org)

## „Postillon“ erfreut Eichenlaub-Schützen

Peter Thiele begeistert „Erste“ – und ist angetan von deren Kompanieleben

Lage. Der vorletzte Trainings- und Wettkampftag des Jahres 2018: Ein Sportabend mit einer großen Überraschung und viel Beifall für den „Verursacher“ und Überbringer einer gehaltvollen Botschaft. Die vom Hauptmann Dr. Karsten Stolz geleitete 1. Kompanie der Schützengilde Lage schielte am vorletzten Sportabend der Saison schon ein wenig auf die im November beginnende schießsportfreie, aber durch vielfältige Aktivitäten geprägte Nachsaison. Da sollte dieser Sportabend doch noch einen besonderen Höhepunkt erfahren – durch den „Postillon“. Und zwar durch den Inhaber Peter Thiele, der mit einem Brief und begeisterndem Inhalt überraschte. Er zeigte einmal mehr sein großes Spenderherz auch für die große Lagenser Schützengemeinschaft. Oberleutnant a. D. Peter Thiele von der 2. Kompanie spendierte zwei VIP-Eintrittskarten für das am 11. November stattfindende Bundesliga-Handballspiel TBV Lemgo Lippe - TSV Hannover-Burgdorf für eine Verlosung.

Dieser „Losentscheid“ sorgte bei den etwa 40 an der Verlosung teilnehmenden Schützen nicht nur für Spannung, sondern auch für viel Heiterkeit. Es stand keine Glücksfee zur Verfügung. Nach einiger Zeit ein Geistesblitz, der für eine tolle Stimmung sorgte: „Wir haben doch „Engelchen“ unter uns.“ Gemeint war der Leutnant der „Ersten“ Dirk Engelke mit seiner stets gepflegten Frisur – einem Pferdeschweif. Der selbständige Handwerker verfügt über vielfältige handwerkliche Fähigkeiten und wird deshalb gern und oft auch „handwerklicher

Haus-Engel“ genannt. Damit war die Ziehung des Gewinnerlosen (zwei VIP-Karten) gesichert. Kurzum: „Engelchen“ zog das Los mit der Nummer 37. Junioren-Schütze Johannes Möller konnte – nach großen und lauten Jubelsprüngen – das entsprechende Los präsentieren und war damit gefeierter Gewinner. Kompanie-Chef Dr. Karsten Stolz bedankte sich, begleitet von großem Beifall, beim „Postillon“-Chef Peter Thiele für die großzügige Geste und Spende. Hierbei stellte er unter anderem in Anspielung auf die bei der „Ersten“ auch regelmäßig in Anerkennung von Trainingsfleiß und Treue ver-

gebenen Teilnahmepreise das heutige Mehr fest: „Jede Veränderung birgt Potenziale! Die heutige Ergänzung dank Peter in besonderem Maße!“ Auf Wunsch zahlreicher Schützen erläuterte Peter Thiele gern die umfangreichen Vorteile des VIP-Kartenbesitzes: Einlass in den VIP-Bereich der PHOENIX CONTACT ARENA in Lemgo bereits 1 1/2 Stunden vor Spielbeginn, Kaffee und Kuchenbuffet, Getränke nach Wahl, Currywurst und Getränke in der Halbzeitpause, Salat- und warmes Buffet sowie Getränke nach Spielabschluss. Außerdem eine Parkausweis für einen VIP-Parkplatz an der Halle.

Es gab aber auch ansprechende Sportergebnisse. So gewann Sportoffizier Martin Schliemann den Zinnbecher-Wettbewerb. Gilde-Major Kai Freudenberg war der überragende Schütze des Sportabends und verpasste äußerst knapp das Ideal-Ergebnis von 50 (von 50) Ring. Ein Ergebnis, das in dieser Schießsport-Saison der „Ersten“ bisher nur die Junioren-Schützen Jan-Hendrik Armbricht und Viktor Dück erreicht haben. Das sehr gute Ergebnis des Stabs-offiziers dürfte ihn zu einem Anwärter auf den Gewinn der Trophäe „Bestes 49-Ring-Ergebnis“ machen.



Die „Erste“ honoriert an ihren Trainingsabenden nicht nur Spitzenergebnisse und besondere Leistungen, sondern auch Trainingsfleiß und Treue mit Teilnahme-Gewinnen. Über den Überraschungs-Teilnahmepreis, vom „Postillon“-Inhaber Peter Thiele großzügigerweise ermöglicht, und großartige sportliche Leistungen freuten sich (v.l.): Gilde-Major Kai Freudenberg, Leutnant Dirk Engelke, Oberleutnant a. D. „Zwote“ und großzügiger Spender Peter Thiele, VIP-Karten-Gewinner Johannes Möller, Hauptmann Dr. Karsten Stolz und Sportoffizier Martin Schliemann als Sieger des Zinnbecher-Wettbewerbes.

## Vortrag am 18. Oktober

### Gärtnern in Hochbeeten und Kleingewächshäusern

Lage-Heiden (wi). Auf Einladung des Vereins der Blumen- und Gartenfreunde Heiden referiert Miriam Schwenker, Geschäftsführerin des Landesverbandes der Gartenbauvereine NRW e.V., über das Gärtnern in Kleingewächshäusern und Hochbeeten. In ihrem Vortrag versucht sie u.a. zu klären, welches Obst und Gemüse sich vom Frühjahr bis zum Winter in Kleingewächshäusern anbauen lässt, welches Material beim Bau eines Hochbeetes verwendet werden kann, wie das Beet zweckmäßig befüllt wird und wie

hoch es sein sollte. Und wenn der Hobbygärtner dann alles richtig gemacht hat, kann er die Entwicklung der Pflanze vom Samenkorn bis zur Reife in Ruhe und bequem beobachten. Außerdem hat er die Möglichkeit, vom Frühjahr bis zum Winteranfang frisches und gesundes Bio-Gemüse zu ernten. Zu dieser Veranstaltung, die am Donnerstag, 18. Oktober 2018, um 19 Uhr im Pfarrhaus in Heiden stattfindet, sind auch Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

## Ich bin und fühl mich schön

Lage. Die Volkshochschule Lippe-West bietet den Workshop „Ich bin und fühl mich schön“ am Samstag 17.11. von 10:00-16:00 Uhr im Technikum in Lage unter der Leitung von Nicole Gerigk an. In einer Zeit, die den menschlichen Körper in «Problemzonen» unterteilt und uns in Hochglanzblättern geschönte Fabelwesen zeigt, verlieren viele Menschen den Bezug zur Realität und beschäftigen sich übermäßig mit den vermeintlichen Makeln ihres Körpers. Sie verbringen viele Stunden damit, Haut und Haar zu richten, treiben wie besessenen Sport, verbringen ihre Freizeit vor dem Spiegel, in Modegeschäften oder in Schönheitskliniken, vermeiden sogar Sozialkontakte oder enge Beziehungen, weil die Scham über den eigenen Körper das gesamte Denken bestimmt. Unter der fachkundigen Leitung der VHS Lippe-West im Technikum ist in den Herbstferien vom 15.–26.10. täglich von 10:00–12:00 Uhr geöffnet.

kommt, die negativen Gedanken und Gefühle erkennt, die das Bild vom eigenen Selbst verzerren, und sie durch Selbstvertrauen und eine positive Einstellung zu sich selbst ersetzt. Es hilft Frauen und Männern, Selbstvertrauen und eine neue positive Einstellung zu sich selbst zu finden. Viele Übungen und Fragebögen leiten durch das Seminar, das hoffentlich helfen kann, mehr Menschen wieder in ein Gleichgewicht zu bringen zwischen ihrem Körper und ihrer Seele. Eine Anmeldung ist bei der VHS Lippe-West unter der Rufnummer 05232 9550-0 mit Angabe der Veranstaltungsnummer Q1406LA möglich. Sie kann auch per E-Mail unter [info@vhs-lw.de](mailto:info@vhs-lw.de) oder im Internet unter [www.vhs-lw.de](http://www.vhs-lw.de) vorgenommen werden. (Kursgebühr 28,00 €) Die Geschäftsstelle der VHS Lippe-West im Technikum ist in den Herbstferien vom 15.–26.10. täglich von 10:00–12:00 Uhr geöffnet.

**PHOENIX CONTACT ARENA**

1911  
TBV LEMGO LIPPE

SA, 20.10.18,  
20:30 UHR

WIR LIEBEN HANDBALL

Tickets unter: 05261 288 333 • [www.tbv-lemgo.de](http://www.tbv-lemgo.de)

TBV-Geschäftsstelle • Bunsenstraße 39  
Lemgo Marketing • Kramerstraße 1 | In allen Geschäftsstellen der Lippischen Landes-Zeitung

Die Eulen  
Ludwigshafen



## 10.000 Euro für Existenzgründer

### Stadtrat genehmigt Förderung neuer Einzelunternehmungen in der Innenstadt

**Lage (wi).** Die Mehrzahl der Selbstständigen in Deutschland unterliegt keiner gesetzlichen Verpflichtung zur Altersvorsorge. Das geht aus der Antwort der Bundesregierung (18/10762) auf eine Große Anfrage der Fraktion Die Linke (18/8803) hervor, über die der Bundestag vor eineinhalb Jahren, am Freitag, 17. Februar 2017, debattiert hat. Wie nachzulesen ist im Internetportal des Bundestags ([bundestag.de/dokumente/textarchiv/2017](http://bundestag.de/dokumente/textarchiv/2017)), sei bei der Debatte deutlich geworden, dass aus Sicht aller Fraktionen insbesondere sogenannte Solo-Selbstständige (Selbstständige ohne eigene Mitarbeiter) oftmals geringere Einkommen erzielen würden und daher in der Zukunft von Altersarmut betroffen sein könnten. Die soziale Lage der Selbstständigen habe sich in den vergangenen Jahren dramatisch verschlechtert, sagte Sabine Zimmermann (Die Linke) in der Debatte. „Eine selbstständige Tätigkeit darf kein Armutsrisiko darstellen“, ergänzte Michael Gerdes (SPD) und verwies auf drei Millionen Selbstständige ohne Alterssicherung. Ein Problem für Selbstständige, so Gerdes, seien auch die im Vergleich zum Verdienst zu hohen Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung. „Um etwas auf die Seite zu legen, reicht es insbesondere bei jungen Existenzgründern oftmals nicht“, sagte der SPD-Abgeordnete. Die Diskussion über Mindestbeiträge zur Krankenversicherung müsse geführt werden, forderte er. Die oftmals prekäre soziale Lage von Solo-Selbstständigen und jungen Existenzgründern kann man mittlerweile in den Zentren von Gemeinden sowie Klein- und Mittelstädten ablesen: Wo etwa bis zur Jahrtausendwende noch selbstständige Einzelunternehmungen (z.B. Einzelhandelsgeschäfte, Handwerker-Ladengeschäfte) das Stadtbild prägten, herrscht inzwischen Leerstand.

Lage bildet hier keine Ausnahme. Um sich einer zunehmenden innerstädtischen Verödung an den Rändern der verkehrsberuhigten City entgegenzustellen, hat der Stadtrat auf seiner jüngsten Sitzung am Donnerstag, 11. Oktober 2018, die „Förderrichtlinie zum Zweck der Beseitigung von Leerständen in der Innenstadt von Lage“ (der Postillon berichtete am 10. Oktober) mit breiter Mehrheit bei einer Gegenstimme (Manfred Sorge, SPD) beschlossen. Die „Förderrichtlinie zum Zweck der Beseitigung von Leerständen ...“ umfasst ein Finanzvolumen von insgesamt 120.000 Euro für die Jahre 2019 und 2020. Mit dem Geld soll die Neueröffnung bzw. Übernahme von Geschäften bzw. Gewerbebetrieben in der Innenstadt erleichtert bzw. subventioniert werden. Die Förderrichtlinie sieht pro Neueröffnung 10.000 Euro vor, verteilt auf die Dauer von 18 Monaten. Wird die Be-

triebstätigkeit während eines Zeitraumes von 2 Jahren ab Gründung eingestellt, muss die bis dahin gezahlte Zuwendung zurückgezahlt werden. Die Beschlussvorlage erläutert: „Unterstützt werden sowohl die Neuansiedlung als auch die Übernahme von Gewerbebetrieben. In inhaltlicher Hinsicht ist das Ziel die Schaffung eines attraktiven Branchenmixes aus den Bereichen Einzelhandel, Gastronomie und anspruchsvollen Dienstleistungen. Die maximale Anzahl der zu fördernden Gründungen beträgt 12, die maximale Förderhöhe insgesamt 120.000 Euro (davon jeweils bis zu 60.000 Euro in den Haushaltsjahren 2019 und 2020). Sollte es bereits im Jahr 2018 zu Gründungen im Rahmen der Ausschreibung kommen, werden die erforderlichen Beträge außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.“ Gefördert werden im Fördergebiet (Lange Straße und Bergstra-

ße) Neueröffnungen von Einzelunternehmungen und Übernahmen (= Fortführung oder Wiedereröffnung eines im Fördergebiet bestehenden Einzelhandels- oder Gewerbebetriebes durch einen Dritten). Umzüge werden nicht subventioniert. Ausgenommen von der Beihilfe sind Imbisse, Handyläden, Filialisten und Spielhallen. Im Bereich der einkaufsrelevanten Innenstadt, insbesondere in der Bergstraße und in der Langen Straße, sei „ein besorgniserregender Trend zu beobachten“, schreibt die Stadtverwaltung in einer anderen Vorlage für den Stadtrat (siehe Bericht an anderer Stelle dieser Postillon-Ausgabe). Aktuell würden laut einer aktuellen Erhebung 15 Ladenlokale im zentralen Bereich von Langer Straße und Bergstraße leerstehen. Offensichtlich erscheint den meisten potenziellen Solo-Selbstständige das (Alters-) Armutsrisiko momentan als zu groß.



Die neue Förderrichtlinie soll helfen, durch Unterstützung von Existenzgründern Leerstände zu verringern. Viele Existenzgründer und Solo-Selbstständige hätten enorme Schwierigkeiten, für das Alter und den Krankheitsfall vorzusorgen, hat der Bundestag im Februar 2017 festgestellt. Foto: wi

## x3Ausstellung im Atelier TrioArt

### 20. und 21. Oktober: Drei Künstlerinnen zeigen Skulptur, Malerei und Collage

**Lage-Hörste (wi).** Skulptur, Malerei, Collage - in diesen Medien sind die drei Künstlerinnen Anja Kracht, Petra Niederdorf und Ursel Höferlin unterwegs und in der Kunst finden sie ihre Ausdrucksmöglichkeiten. Am Samstag, 20. Oktober 2018, von 14 bis 18 Uhr, und am Sonntag, 21. Oktober, von 11 bis 17 Uhr, präsentieren die drei Künstlerinnen ihre Kunst in einer gemeinsamen Ausstellung im Atelier von TrioArt, Am Sternberg 21 in Lage-Hörste. Besucher sind zum Schauen und zum Gespräch herzlich eingeladen! Die Papiercollagen von Ursel Höferlin sind ein Produkt aus Material, das üblicherweise im Müll landet: Zeitschriften, Geschenkpapier, Einwickelpapier von Obst und anderes. „Somit fallen meine Arbeiten unter den aktuellen Begriff upcycling. Der Fantasie sind während des Gestaltungsprozesses keine Grenzen gesetzt. Mein Ziel ist die Verbindung zwischen einer Ideenvorstellung und dem Material Papier. So entstehen impulsive und scheinbar zufällige Bildsynthesen.“ Die Aufmerksamkeit des Betrachters wird auf die kleinen Dinge des Lebens gelenkt, deren bewusste Wahrnehmung im Alltag oft zu kurz kommt. Anja Kracht arbeitet in Keramik

und befindet sich mit ihren künstlerischen Werken im Grenzgebiet des Materials. „Ich setze mich mit den inneren und äußeren Welten auseinander und arbeite viel mit Gegensätzen - dick/dünn, spitz/glatt, hart/weich, grau/bunt, innen/außen.“ Anja Kracht stammt aus Lemgo, wo sie ein eigenes Atelier besitzt. Sie ist Mitglied der Künst-

lerinnen-Gruppe „pickArt“. Die freien Arbeiten von Petra Niederdorf sind realistisch geprägt, doch führt das Spektrum ihrer bildhaften Äußerungen aus der Realität in die Weite des Surrealen, Abstrakten und manchmal auch des Bizarren. Raumerweiterungen in Form von architektonischen Fluchten, Landschaften und Horizonten entste-

hen häufig im ästhetischen Kontext mit dem Ausgangsraum. So schafft Petra Niederdorf in ihrer besonderen Art einen Kontext, der zum Nachdenken anregt. Petra Niederdorf gehört zur Künstler- und Ateliergemeinschaft TrioArt, die am 20. April 2000 in Essen gegründet wurde und seit dem Jahr 2001 in Hörste ansässig ist.



Petra Niederdorf, Anja Kracht und Ursel Höferlin (von links) präsentieren ihre Werke im Atelier TrioArt (Am Sternberg 21 in Lage-Hörste) am 20. und 21. Oktober.

**Treffpunkt Gesundheit**  
**Flora Apotheke**

Einladung zum Vortrag:  
**„Schüßler-Salze“  
und Kuren für die ganze Familie**

Referent: **Günther H. Heepen**  
Heilpraktiker, Buchautor, Psychotherapeut

**Samstag, 27. Oktober 2018, Aula Schulzentrum  
am Werreanger, Breite Str. 15, 32791 Lage**

**Beginn 15.00 Uhr, Einlass 14.30 Uhr, Eintritt frei.**

In Zusammenarbeit mit dem **Biochemischer Verein Lage e.V.**

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihr Team der Flora-Apotheke

Apothekerin **Andrea Ewig e. Kfr.**  
Obere Straße 24 • 32791 Lage  
Tel.: 0 52 32 / 6 56 57  
[www.flora-apotheke-lage.de](http://www.flora-apotheke-lage.de)

**Was sonst!** *innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,*

**Schießabend  
Damen**

**Montag, 22. Oktober 2018, 19.00 Uhr,  
Schießstand Eichenallee.  
[www.dierste-kompanie.de](http://www.dierste-kompanie.de)**

## Mehr als Licht

### Herbstfest der EFG Lage

**Lage.** In der dunklen Jahreszeit dreht sich alles um das Licht, so auch auf dem Herbstfest der EFG Lage. Auf dem Schützenplatz und in den Räumen der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde findet am 28. Oktober ab 15 Uhr ein großes Herbstfest statt. Alle sind herzlich eingeladen und es wird ein abwechslungsreiches Programm angeboten.

Am letzten Sonntag der Herbstferien werden die Türen geöffnet und außer kulinarischer Genüsse werden zum Beispiel Live Musik und Familienwettbewerbe veranstaltet. Ein buntes Programm mit Gewinnen wird diesem Sonntag einen schönen Herbstferienklang bieten. Nach der Zeitumstellung sicher ein schöner Start in die nächste Woche.

## AWO Heiden

### Sonntagscafé mit Basar

**Lage-Heiden.** Die AWO Heiden lädt am Sonntag, 4. November 2018, ab 14:30 Uhr herzlich ein

zum Sonntagscafé mit Basar in den AWO-Treff in Lage-Heiden, An der Reihe 1.

Versicherungsagentur  
**Gutt & Mahlmann OHG**  
Lange Straße 135 • 32791 Lage  
Tel. 05232 9566-0 • Fax 05232 9566-56  
[www.versicherungsagentur-gutt-mahlmann.de](http://www.versicherungsagentur-gutt-mahlmann.de)

**Bei uns zuhause.**

**Lippische**

[www.lippische.de](http://www.lippische.de)

**Die Immobilien-Spezialisten**

**Heute schon an später denken**  
Lage-Innenstadt: Gepfl. ETW in barrierefreier Wohnanlage, 1. OG, Bj. 2001, ca. 59 m² Wfl., 2 Zl., Küche, Bad, Keller, Fahrstuhl, teilüberd. Balkon, TG-Stellplatz inkl., kurzfristig frei, EBA, E-Wert 106,5 kWh/(m²/a), Gas.  
Angebots-Nr.: 1633

**Schicke EG-Wohnung - sofort verfügbar**  
Lage-Innenstadt: Barrierefreie 3-Zi-Wohnung zur Miete, 90,25 m² Wfl., offener Wohn-, Ess- u. Küchenbereich, Balkon, Abstellr., Keller, Fahrstuhl, TG-Stellpl. 40,-€/Monat extra, EBA, E-Wert 39 kWh/(m²/a), Gas.  
Angebots-Nr.: 1630

Weitere Kauf- und Mietangebote unter [www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de](http://www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de)

**IMMOBILIEN Mölling & Kampeter**  
**IM WESTTOR** Lange Str. 47 • Lage • ☎ 0 52 32 / 670 88



## Kleinkunst im Rathaus

Kabarett mit Joachim H. Peters am 13.11.2018 im Lagenser Forum

Lage. „Nur keine Aufregung!“ ist das mittlerweile dritte Kabarettprogramm von Joachim H. Peters, den viele auch als Krimiautor, Moderator oder Darsteller kennen. Peters hat sich Gedanken gemacht, worüber man sich in der heutigen Zeit alles aufregen kann und dabei ist ein „kabarettistisches Diätprogramm“ entstanden, bei dem viele „ihr Fett wegkriegen“. Darin entbindet er seine Gäste davon sich selber aufzuregen, das übernimmt er in seinem aktuellen und unterhaltsamen Programm gerne für sie. Dabei geht es, unter anderem um Großspürige und Kleingeister, um Klugscheißer und Besservisser, um Verschwörungstheorien und Beziehungsprobleme, um Kindererziehung und Technikhörigkeit. Aber keine Angst, die Welt ist nicht so schlecht, wie sie gemacht wird und am besten erträgt man sie mit einem Lachen, und dafür, dass er es schafft seine Besucher zum Lachen zu bringen, dafür ist Joachim H. Peters bekannt. Die Fachgruppe Schule, Kultur und Sport der Stadt Lage möchte mit der Kabarettveranstaltung eine Kleinkunstreihe im Foyer des Lagenser Forums starten. Zukünftig sollen hier in loser Abfolge Lesungen, kleinere Konzer-

te und ähnliche kulturelle Formate stattfinden. Als Kooperationspartner für die erste Veranstaltung konnte der Förderverein der Stadtbücherei Lage gewonnen werden.

Wer sich „nicht aufregen möch-

te“, kann dies am 13. 11. um 19.30 Uhr im Foyer des Lagenser Forums tun. Karten (8,00 Euro) gibt es bei der Buchhandlung Brückmann, der Stadtbücherei Lage und der Fachgruppe Schule, Kultur und Sport der Stadt Lage.



## Sicherheitsgespräch mit der Polizei

Lage. Die Volkshochschule Lippe-West bietet am Dienstag, 06. 11. 2018 von 18:00 – 19:30 Uhr im Schulzentrum Werreanger in Lage einen Vortrag mit Diskussion zum Thema Sicherheit an. Bei diesem Gespräch steht die Polizei

Lippe interessierten Bürgerinnen und Bürgern für alle Fragen rund um ihre Sicherheit zur Verfügung. Außerdem ist kostenloses Informationsmaterial erhältlich. Anmeldung erbeten unter Kurs-Nr. Q1130LA bei der VHS Lippe-

West, Lange Str. 124,32791 Lage, Tel. 05232/9550-0 oder unter [www.vhs-lw.de](http://www.vhs-lw.de).

Der Vortrag mit Diskussion ist kostenlos. Die VHS Lippe-West erhebt eine Verwaltungsgebühr von 3 Euro.

## Neue Religionslehrerinnen

Die Vokation wurde im Gottesdienst erteilt

Kreis Lippe/Lage. Neun Lehrerinnen aus Westfalen und Lippe erhielten in einem Gottesdienst in der ev.-ref. Marktkirche in Lage ihre kirchliche Unterrichtserlaubnis zur Erteilung von Evangelischer Religionslehre, die sogenannte Vokation.

Dazu haben sich die Pädagoginnen eine Woche lang gemeinsam mit dem Schullehrer der Lippischen Landeskirche, Landespfarrer Andreas Matzke, sowie mit Lothar Teckemeyer, Lehrbeauftragter für Religionspädagogik an der Uni Paderborn, mit Geschichte und Struktur der Lippischen Landeskirche beschäftigt, den Weg „Pilgern in Lippe“ erkundet und über religionspädagogische Fragen diskutiert. Die Woche stand unter dem Thema Begegnungen, zum Beispiel mit sich

selbst und untereinander in der Gruppe, mit ausgewählten biblischen Personen, mit verschiedenen ideenreichen Methoden aus der Religionspädagogik oder auch mit Kirchenräumen und der Frage, wie man sie mit Schülern entdecken kann. Kirchenrat Tobias Treseler übergab die Vokationsurkunden, dankte den Religionslehrerinnen für ihren Einsatz und versprach im Namen der Landeskirche, ihren Dienst in jeder Hinsicht zu unterstützen.

„Glaube und Beruf dürfen nicht als zwei Bereiche gesehen werden, die man voneinander trennen könnte, sondern sie sind immer wieder aufeinander zu beziehen“, gab Andreas Matzke den Religionslehrerinnen in seiner Predigt mit auf den Weg: „Es gilt, einen inneren Dialog zu führen, in-

wieweit mein Beruf, mein Alltag und mein Leben Impulse für meinen Glauben geben. Und inwiefern mein Glaube Impulse für meinen Beruf, und natürlich ebenso für meinen Alltag und mein Leben gibt.“ Religionsunterricht bedeutet, Menschen von der Oberfläche in die Tiefe zu führen, so dass sie ein Gespür für die Fülle des Lebens bekommen. Den inneren Dialog als Fülle zu erfahren, das wünsche er den neuen Religionslehrerinnen.

Die Vokation erhielten: Katharina Bauer, Dr. Alina Bloch, Angeline Herrmann, Katharina Jarczak, Ann-Katrin Magers, Sonja Nitschmann, Julia Nölle, Sarina Siekmann, Henrike Wesemeyer. Judith Wilmbusse erhält die Vokation zu einem späteren Zeitpunkt in Lemgo, St Johann.



Vokation in der Marktkirche in Lage: Lehrerinnen erhielten die kirchliche Unterrichtserlaubnis zur Erteilung von Evangelischer Religionslehre, begleitet von Tobias Treseler, Lothar Teckemeyer (v.l.), Andreas Matzke (Mitte) und Elisabeth Webel (4. v.r., Schulammer der Lippischen Landeskirche).

## „Lebendiges Wasser umsonst“

Evangelische Frauen feierten Jahresfest in Bad Meinberg

Kreis Lippe/Horn-Bad Meinberg. Zum Jahresfest der Evangelischen Frauen in Lippe (EFIL) konnte Anette Stadermann im Kurtheater Bad Meinberg rund 500 Frauen aus ganz Lippe begrüßen. Unter dem Titel „Lebendiges Wasser umsonst“ drehte sich der Nachmittag um die Kostbarkeit und Kostlichkeit des Wassers. Die Leitung des Nachmittags hatte der Leitungskreis der EFIL.

Arnold Pöhlker vom Heimatverein veranschaulichte im Multimediavortrag „Wasser für Leib und Seele im Kurort Bad Meinberg“ die 250-jährige Geschichte des Heilbades. Der Lemgoer Arzt Dr. Trampel erschloss 1765 im Auftrag von Graf Simon August die Meinberger Mineralquellen.

Im Hauptvortrag „Wasser für alle!“ betonte Sabine Hartmann, Referentin für ökumenisches Lernen der Lippischen Landeskirche, die Verantwortung für das Lebenselixier. „Die Welt befindet

sich an vielen Stellen im Wasserstress. Aufgrund des Klimawandels fehlt Regen im Süden, während es anderswo Überflutungen gibt. Felder verdorren, Vieh stirbt, Mangelernährung und Hunger sind Folgen.“ Der Energiehunger unseres Konsums sei Hauptverursacher dieser Katastrophe. Pestizide und Dünger verseuchten das Wasser. In Konsumprodukten sei viel „virtuelles Wasser“ gebunden. So steckten in einer Tasse Kaffee rund 140 Liter Wasser allein für Anbau und Transport. Ein Kilogramm Fleisch benötige rund 15.000 Liter.

Große Konzerne wie Nestlé privatisierten Quellen, um Wasser teuer zu vermarkten. „Im Süden leiden 700 Millionen Menschen unter Wassermangel und 3,5 Millionen Menschen sterben jährlich an Verunreinigungen. Die Hälfte davon sind Kinder.“ Die Hilfsorganisation Brot für die Welt unterstütze mit der Aktion „Wasser für al-

le.“ Partnerorganisationen vor Ort, die helfen, trinkbares Wasser zu erhalten.

Das Thema konfrontiere mit der Ungerechtigkeit, dass einige gutes Wasser im Überfluss und andere großen Mangel hätten, sagte Brigitte Fenner, Pfarrerin für Frauenarbeit der Lippischen Landeskirche, in der Andacht. Die Jahreslosung 2018 „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“ unterscheidet sich vom billigen Sonderangebot. „Gott hat das Elend der Welt erkannt und will sie erneuern. Gott erlöst uns aus Verstrickungen der Zerstörung. Der Einzelne wird nicht gesund, wenn nicht das Ganze ins Lot kommt. Darum dürstet uns nach einer gerechten Welt für alle.“

Der Detmolder Eine-Welt-Laden Alavanyo bot fair gehandelte Waren und die Buchhandlung A. Kelle (Bad Meinberg) einen Büchertisch zum Thema an.



Lebendiges Wasser umsonst. Mit Anette Stadermann, Referentin Sabine Hartmann, Kirchenmusikerin Annette Wolf, Arnold Pöhlker und Pfarrerin Brigitte Fenner (von links).

## Jugendcafé errichten Zentralfriedhof zugänglicher gestalten

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lage stellt entsprechende Anträge

Lage. Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lage hat dieser Tage nachfolgende Anträge an Bürgermeister Christian Liebrecht gestellt:

1. Bereitstellung von 40.000 Euro im Haushaltsplan 2019, um im Innenstadtbereich ein Jugendcafé einzurichten.

In der Begründung heißt es: Im Rahmen der offenen Jugendarbeit fehlt seit langer Zeit im Innenstadtbereich ein ansprechendes und zeitgemäßes Angebot für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren. Insbesondere sollen hier auch jüngere Jugendliche angesprochen werden, die aus räumlichen und strukturellen Gründen das für diese Altersgruppe recht abseits gelegene HoT nicht besuchen. Es ist bei der Konzeptionierung der Einrichtung unbedingt darauf zu achten, dass das neue Angebot in keiner Weise in Konkurrenz zum HoT steht. Gerade auch vor dem Hintergrund einer raschen Digitalisierung der Gesellschaft soll auf diesen Themenkomplex ein besonderer pädagogischer Schwerpunkt gelegt werden. Als Räumlichkeit ist ein geeignetes Ladenlokal in der Langen Straße oder der Bergstraße gedacht. Bei einer Öffnung an zunächst drei Tagen in der Woche wird mit einer entsprechenden Vor- und Nachbereitungszeit zur Be-

treuung des Cafés eine 0,5 Stelle mit einer pädagogischen Ausbildung notwendig. Inclusive der Ländemiete und der Nebenkosten ergibt sich der für den Haushalt 2019 beantragte Finanzbedarf.

2. Schnellstmöglich den Eingangsbereich zum Zentralfriedhof freundlicher und zugänglicher zu gestalten.

Hier heißt es in der Begründung: Im Eingangsbereich zum Zentralfriedhof werden regelmäßig über einen längeren Zeitraum ausgemusterte und nicht mehr fahrtüchtige Fahrzeuge mit ausländischen Kennzeichen abgestellt. Diese erschweren eine Nutzung des Parkplatzes bei Bestattungen oder bei Besuchen. Die Fahrzeuge sollten umgehend beseitigt werden. Weiterhin ist durch geeignete

Maßnahmen, wie der Begrenzung der Parkzeit, die Parksituation dauerhaft zu verbessern. Weiterhin befinden sich mehrere Glascontainer im Eingangsbereich. Diese werden von den Besuchern im jetzigen Bereich als erheblich störend und nicht angemessen in unmittelbarer Friedhofsnahe empfunden und sollten an anderer Stelle aufgestellt werden.

Für Gehbehinderte sind keine gekennzeichneten Parkflächen reserviert. Gerade im direkten Eingangsbereich sind diese Flächen sehr wichtig, um den oftmals beschwerlichen Weg zur Kapelle und zum Friedhof zu erleichtern. Direkt am Eingangsbereich sollten 2-3 Parkplätze für Behinderte einrichten und gekennzeichnet werden.

## Sterbehilfekasse Lage a.G.

Auflösung der Kasse beschlossen

Lage. Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung der Sterbehilfekasse Lage a.G. wurde die Auflösung der Kasse mehrheitlich gemäß Satzung beschlossen, so dass nach einem Sperrjahr 2019 das Vermögen unter den verbliebenen Mitgliedern aufgeteilt wird.

Ein genauer Auszahlungsbetrag pro Mitglied kann erst Anfang 2020 ermittelt werden, da im Jahr 2019 noch evtl. ausstehende Verbindlichkeiten abgewickelt werden müssen.

Bei Fragen können sich die Mitglieder an den Kassierer Siegfried Reker wenden (Tel. 05232-71385).



## Apfelfest auf der Streuobstwiese der Familie Tiedt

**Lage.** Kennt Sie schon die etwas versteckt auf dem Lagenser Berg liegende Streuobstwiese der Familie Tiedt?

Nein? Dann lernen Sie diese kennen. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit der BUND Ortsgruppe Lage zusammen am 27. Oktober von 9 bis 16 Uhr ein buntes Apfelfest zum Ende der diesjährigen Apfelernte. Die MostManufaktur ist vor Ort und presst Ihre Äpfel und Birnen zu einem eigenen köstlichen Saft. Wer keine eigenen Apfelbäume hat, sammelt auf der Streuobstwiese und lässt sich daraus seinen eigenen Saft pressen. Die Wartezeit verkürzen Kaffee,

frischer Apfelsaft und Kuchen. Der Erlös kommt dem BUND-Lage und dem Erhalt der Streuobstwiese zu Gute.

Um Wartezeiten kurz zu halten ist eine Anmeldung für das Saftpressen bei Familie Tiedt erforderlich: Tel. 05232-7986760. 27. Oktober 2018, 9 bis 16 Uhr Künneckestraße 4 (Parkplatz a. d. Tennisplätzen), Wilhelmsburg, 32791 Lage.

**Über die BUND Ortsgruppe Lage** Im Oktober 2017 wurde die Ortsgruppe Lage gegründet – sie gehört mit zur Kreisgruppe Lippe, die bereits seit 1983 dem Natur- und Umweltschutz im gesamten

Kreisgebiet eine Stimme gibt – mit mittlerweile mehr als 1.000 Mitgliedern.

Der BUND im Kreis Lippe kümmert sich um Themen wie den Artenschutz, insbesondere Amphibienwanderungen, Streuobstwiesen, Klimaschutz und Energie, Nationalpark Senne, Landwirtschaft, Verkehr, Fairer Handel und Wasser.

Die Aktiven vor Ort entscheiden zusammen, welche Themen ihnen wichtig sind und wo sie sich engagieren möchten – darum freut sich die Ortsgruppe Lage über viele neue Gesichter, die etwas für die Natur und Umwelt in Lage tun möchten.

## Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

**Lage.** Die Deutsche Rentenversicherung führt am Montag, dem 5. November 2018 im Besprechungsraum 4.024 (direkt neben dem Bürgerservice) im LAGENSER FORUM, Am Drawen Hof 1, 32791 Lage, den vierten und damit letzten Rentensprechtag des Jahres 2018 durch.

In der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr werden Ratsuchende rund um das Thema Rente beraten. Ferner wird die aktuelle Rente berechnet. Es wird gebeten, Personalausweis und Rentenversicherungsnummer vorzuhalten; ohne diese Nachweise kann keine Beratung erfolgen.

Für das persönliche Beratungsgespräch ist eine Terminvergabe erforderlich. Bitte melden Sie sich ab Montag, den 22. Oktober 2018 telefonisch bei Frau Heumann (Tel.: 0 52 32/60 13 53), um einen Gesprächstermin für den Sprechtag am 05.11.2018 zu vereinbaren.

## Kupferrohre gestohlen

Schaden in Höhe von ca. 30.000 Euro verursacht

**Lage (th).** Von Sonntag am Montag, 7./8. Oktober 2018, haben Unbekannte Kupferrohre und Leitungen in einem Haus in der Rhenstraße entwendet. Dabei gingen die Täter ziemlich rabiat vor und verursachten beim Her-

ausreißen der verbauten Teile einen sehr hohen Sachschaden. Nicht nur, dass die Rohre und Leitungen herausgerissen wurden, nein, auch die gesamte Heizungsanlage ist hinüber. Erste vom Inhaber eingeholte

Kostenvoranschläge zur Behebung der Schäden belaufen sich auf ca. 30.000 Euro. Hinweise zu der Tat werden vom Kriminalkommissariat 2 unter der Rufnummer 05231 / 6090 entgegen genommen.

## Kuscheliges Babyneest schnell genäht

**Lage.** Ab dem 29. Oktober besteht bei der VHS Lippe-West im Technikum in Lage die Möglichkeit an 6 Abenden jeweils montags von 19:00 – 20:30 Uhr ein kuscheliges Babyneest zu nähen. Das Babyneest ist eine schwedische Erfindung und ist in Skandinavien weit verbreitet. Es bietet Ihrem Baby kuschelige Geborgenheit und Sicherheit wie in Mamas

Bauch. Für das Neugeborene fühlt sich das Babyneest noch viel zu groß an. Das Nest kann auf der Couch, in der Wiege oder im Kinderwagen, auch in Verbindung mit einem Babyschlafsack, verwendet werden. Auf einer Reise lässt sich das weniger als 1 Kilo leichte Babyneest mitnehmen, um Ihren Schützling im bekannten Schlafplatz zu transportieren.

Wer es lieber etwas traditioneller mag, kann auch ein Nestchen für das Kinderbett und/oder einen passenden Schlafsack anfertigen. Leichte Nähkennnisse sind erforderlich. Am ersten Abend wird der Materialbedarf besprochen. Anmeldungen nimmt die VHS Lippe-West unter Tel. 05232/9550-0 oder auch unter vhs-lw.de entgegen.

## Patrick Zieker verlässt den TBV am Saisonende

**Lemgo.** Linksaußen Patrick Zieker wird den TBV Lemgo Lippe am Saisonende verlassen und sich dem TVB 1898 Stuttgart anschließen. „Mir ist ganz wichtig zu betonen, dass bei meiner Entscheidung hauptsächlich familiäre Gründe den Ausschlag gegeben haben“, stellt Zieker fest, der in Ludwigsburg geboren wurde und dessen Familie im Raum Stuttgart lebt. „Ich habe mich in Lemgo immer sehr wohl gefühlt und habe dem

Verein sehr, sehr viel zu verdanken. Als ich 2012 hierher kam, war ich gerade einmal 18 Jahre alt. Der TBV hat mir großes Vertrauen entgegengebracht und ich habe sehr viele Einsatzzeiten und Chancen bekommen. Das rechne ich dem Verein sehr hoch an.“ „Es tut uns sehr leid, dass Patrick seinen zum Saisonende auslaufenden Vertrag aus den genannten Gründen nicht verlängern konnte. Natürlich haben wir ihm ein lukra-

tives Angebot unterbreitet“, so TBV-Geschäftsführer Jörg Zereike, „aber leider hat der finanzielle Aspekt bei der Entscheidungsfindung keine Rolle gespielt. Natürlich trifft es uns hart, dass wir jetzt mit Hornke und Zieker unsere bewährte Flügelzange verlieren. Wir werden hart daran arbeiten, hier gleichwertigen Ersatz zu finden, und sind, da es noch früh in der Saison ist, zuversichtlich, dass uns das gelingen wird.“

## Wie schütze ich mich vor Gefahren im Straßenverkehr

**Lage.** Die Volkshochschule Lippe-West bietet am Montag, 5. November von 15.30 bis 17.00 Uhr einen neuen Vortrag „Wie schütze ich mich vor Gefahren im Straßenverkehr“ im Technikum in Lage an. Es geht um die Sicherheit als Fußgänger, Fahrradfahrer und Auto-

fahrer. Themen wie Erarbeitung von Leistungseinbußen, Neuerungen aus dem Werksrecht, seniorengerechte Autos, Sicherheit durch Sichtbarkeit werden behandelt. Durch diesen Vortrag führt Volker Holstein, Polizeihauptkommissar a. D. und ehrenamtlicher Modera-

tor des ADAC. Eine rechtzeitige Anmeldung ist in der VHS Lippe-West erforderlich (Veranstaltung 1200LA). Sie kann unter der Rufnummer (05232) 9550-0, per Internet unter [www.vhs-lw.de](http://www.vhs-lw.de) oder E-Mail [info@vhs-lw.de](mailto:info@vhs-lw.de) vorgenommen werden.

## Rundwanderung: TuS Müssen-Billinghausen lädt ein

**Lage-Billinghausen.** Der TuS Müssen-Billinghausen lädt Vereinsmitglieder, Freunde und Interessierte am kommenden Sonntag, den 21. Oktober 2018, zu einem ca. 6 km langen Rundweg im Naturschutzgebiet Kipshagener Teiche

bei Stukenbrock ein. Treffpunkt ist um 09:30 Uhr an der Sporthalle Billinghausen, Kammerweg. Rückkehr ist um ca. 12:00 Uhr. Für weitere Infos steht Michael Hölscher, Tel. 05232-78938

[mh.hoelscher@gmx.de](mailto:mh.hoelscher@gmx.de) zur Verfügung. Die nächste Wanderung findet am 18. November 2018 statt. Geplant ist eine 9 km langer Rundgang auf historischen Wanderwegen in Lage-Hörste.



## Genussreicher Jahresausklang

Ein festliches Essen mit Kollegen und Freunden gehört zur Vorweihnachtszeit dazu

**Lage.** Wenn die Tage kürzer werden, beginnt die gemütlichste Zeit des Jahres. Und so gehört es für viele in den Wochen vor Weihnachten dazu, in großer und fröhlicher Runde gemein-

sam auszugehen – sei es im Kreis der Kollegen, mit Bekannten aus dem Verein oder mit den besten Freunden. Ein festliches Abendessen ist die beste Gelegenheit, das zu Ende

gehende Jahr Revue passieren zu lassen und zugleich neue Pläne zu schmieden. Wer diesen Abend besonders genießen möchte, sollte allerdings rechtzeitig einen Tisch re-

servieren. Erfahrungsgemäß sind die beliebtesten Restaurants der Region gerade in der Vorweihnachtszeit sehr oft frühzeitig ausgebucht.

**Auch wir sind bestens für Ihre Weihnachtsfeier gerüstet.**

Denken Sie bitte rechtzeitig an Ihre Tischreservierung!

**Restaurant »Opatija«**

Lange Straße 104, Lage, Telefon 05232/62781

**Öffnungszeiten:** 12.00 - 14.30 Uhr und 18.00 - 24.00 Uhr



Sicherlich ein Klassiker für ein Weihnachtsessen, der knusprige Gänsebraten.

**GASTHAUS**

**»HÖRSTER KRUG«**

ELEONORE HOFFMANN

... seit Generationen im Familienbesitz!

**Reservieren Sie schon jetzt für Ihre Weihnachtsfeier.**

**Nutzen Sie unsere Räumlichkeiten für bis zu 200 Personen. Wir beraten Sie gern!**

Teutoburger-Wald-Str. 1 • 32791 Lage-Hörste  
Telefon 05232/88945

*Alta Riva*

Restaurant Alta Riva UG - Lange Str. 107 - 32791 Lage

**WEIHNACHTSFEIER?**

Natürlich bei uns!



**05232-9649469 | [info@alta-riva.de](mailto:info@alta-riva.de)**



## Dein Obst. Dein Saft.

Das MoMa-Saftmobil kommt nach Heiden

**Lage-Heiden (wi).** Auch dieses Jahr haben die Blumen- und Gartenfreunde aus Heiden die mobile Saftpresse der Mostmanufaktur organisiert.

Am kommenden Samstag, 20. Oktober 2018, steht es von 9 bis 16 Uhr am Freibad Heiden. Dort

hin kann jeder seine Äpfel (Mindestmenge 50 kg) bringen, wo sie, nach gründlicher Wäsche vor Ort, zu seinem Saft gepresst werden. Dieser wird pasteurisiert und abgefüllt in 5-Liter-Behälter. Er ist dann ohne Kühlung bis zu 18 Monate haltbar.

Pro Saftbox, die im nächsten Jahr wiederverwendet werden kann, berechnet die Mostmanufaktur 5 Euro.

Anmeldung zum Presstermin und weitere Informationen bei der Vereinsvorsitzenden Annegret Peter, Tel. (05232) 61507.



Beim Presstag im vergangenen Jahr half auch der Vereinsnachwuchs kräftig mit.

## Lippischer Heimatbund zu Gast in der Zuckerfabrik

**Lage.** Am Freitag, den 16. November 2018, besucht der Lippische Heimatbund, OV Lage, die Zuckerfabrik.

Mitglieder und Freunde des Hei-

matbundes sind dazu herzlich eingeladen.

Gutes Schuhwerk ist bei der Besichtigung ratsam, und eine Anmeldung ist unbedingt nötig.

Treffpunkt ist am Eingang des Geländes um 14.20 Uhr.

Anmeldungen ab Donnerstag, den 18. Oktober, bei Agnes Siekmöller (Tel 05232/980980).

## Stadtrundgang in der Altstadt Schwalenberg

**Lage-Heiden.** Eine Gruppe von Mitgliedern des Heimatverein Heiden hat bei wunderbarem Herbstwetter einen Ausflug in den lippischen Südosten unternommen. In Schwalenberg wurde die Gruppe von der Stadtführerin Annegret Dreyer begrüßt, die zu Beginn einige Hinweise auf die Gründung der Burg und der Stadt durch die Schwalenberger Grafen gab.

Bei dem Rundgang durch die Altstadt wurden die Fassaden der

historischen Fachwerkbauten und die Bemalung an der Künstlerklausen bestaunt. Das ehem. Rathaus, das im Kern in der Zeit der Weserrenaissance entstand, fand in den sachkundigen Erläuterungen von Annegret Dreyer besondere Beachtung. Auch der alte Ratssaal mit den Bemalungen, in denen das Leben der Ackerbürger in früheren Zeiten anschaulich dargestellt ist, konnten die Besucher besichtigen.

Beim weiteren Gang durch die Altstadtgassen war aber nicht zu übersehen, dass hier manch altes Gebäude schon bessere Zeiten hinter sich hat. Nach der Besichtigung der ev. Kirche sammelte sich die Gruppe auf dem Marktplatz am Volkwin-Brunnen und bedankte sich bei Frau Dreyer für ihre sehr informativen Erklärungen beim Altstadtrundgang. Mit Kaffee und Kuchen im Schloss in Schieder endete für die heidener Gruppe der sehr schöne Herbstausflug.



Mitglieder des Heimatverein Heiden und Stadtführerin Frau Annegret Dreyer beim Rundgang durch die Altstadt vor dem ehem. Rathaus Schwalenberg.

## Bauen & Wohnen

Bei uns wird **FACHBERATUNG** groß geschrieben!



**FLIESENSTUDIO - LAGE**

W + S GmbH & Co. KG

Im Seelenkamp 8c · 32791 Lage  
Telefon 05232 / 644 43  
Telefax 05232 / 666 08

FLIESEN · SANITÄR  
MARMOR · KLINKER

Schauen Sie doch einfach mal vorbei:  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Ausführung von Dächern aller Art Fassadenverkleidungen



Seit 1866 Meisterbetrieb

32791 Lage, Kastanienstraße 14,  
Telefon (0 52 32) 94 89-0, Fax 94 89-24

Meisterbetrieb



**ADOLF PLÖGER**

Inh. Johannes Plöger

- Zimmerei ● Bautischlerei
- Treppen ● Dachstühle
- Holz-Alu-Fenster
- Holzfenster + Haustüren
- Wintergärten + Carports

32791 Lage-Billinghausen · Landwehrstr. 114  
Tel. 0 52 32 / 7 14 88 · Fax 0 52 32 / 7 91 29

## Besser auf den Fachmann setzen

Heimwerker-Installationsfehler können zu hohen Schäden im Gebäude führen

(djd). Rund 1,15 Millionen versicherte Gebäude-Leitungswasserschäden gab es 2017 in Deutschland - nach Angaben des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) ist die Zahl seit der Jahrtausendwende um 20 Prozent gestiegen. Zusammen mit den Schäden aus der Hausratversicherung betrug der Schadenaufwand rund 2,8 Milliarden Euro. So viel zahlten die Wohngebäudeversicherer im vergangenen Jahr an Eigentümer von Immobilien für die Sanierung aus. Verantwortlich für die Schäden ist meist nicht das Material, sondern der Mensch. Denn einer Studie des Instituts für Schadenverhütung und Schadensforschung (IFS) zufolge führen in fast 40 Prozent aller Fälle Installationsfehler zum Schaden. Demnach fehle es oft an Fachwissen, zu häufig würden Heimwerker und Aushilfshandwerker aktiv, bestimmte Fehler würden immer wieder gemacht. Auf der Seite [www.ifs-ev.org](http://www.ifs-ev.org) sind Beispiele für solche Schäden aufgeführt.

Bei Neuinstallationen oder Reparaturen den Handwerker beauftragen

Wenn man Handwerksarbeiten im Haus selbst übernimmt oder sie von Bekannten erledigen lässt, hat man im Falle eines durch Installationsfehler entstehenden Schadens in der Regel keine Gewährleistung. Dabei kann es um versicherungsrelevante Schäden

gehen, für die die Assekuranz dann nicht aufkommt - oder um einen technischen Schaden mit Folgen für das ganze Haus, bis hin zur Unbewohnbarkeit. Deshalb sollte man bei Neuinstallationen oder Reparaturen lieber den Experten aus dem Bereich Sanitär Heizung Klima (SHK) beauftragen. Er ist von seiner fachlichen Ausbildung her qualifiziert, verfügt über breite Erfahrung, berät in der Planung und hat den Überblick bei der Materialbeschaffung. "Er kann Produkttipps geben, bietet aber auch jeweils Alternativen an, vor allem aber sind

Verbraucher beim Fachhandwerker auf der sicheren Seite in Sachen Gewährleistung", so Frank Ebisch, Pressesprecher beim Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK). Eine Liste von qualifizierten Handwerksbetrieben findet man etwa unter [www.wasserwaermeluft.de](http://www.wasserwaermeluft.de). SHK-Handwerksbetriebe seien derzeit gut beschäftigt und es könne durchaus zu Wartezeiten kommen, so Ebisch: "Dennoch sollte man lieber auf den Fachmann warten, statt unter Umständen viel Geld zu verlieren." In Notfällen seien die Experten ohnehin so schnell

wie möglich vor Ort.

Staatlich anerkannte

Berufsausbildung

Der ZVSHK vertritt vier Handwerksberufe. Diese sind das Behälter- und Apparatebauhandwerk, das Installateur- und Heizungsbauerhandwerk, das Klempnerhandwerk und das Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerk. Für jedes der vier Handwerke gibt es eine staatlich anerkannte Berufsausbildung sowie eine staatlich anerkannte Fortbildung zum Handwerksmeister.



Solche Arbeiten sollte man lieber von Experten aus dem Bereich Sanitär Heizung Klima übernehmen lassen. Foto: djd/ZVSHK



# Bauen & Wohnen

## Typische Energielücken im Haus

Die vier wichtigsten Sanierungsmaßnahmen vom Keller bis zum Dach

(djd). Die Heizkostenrechnung zeigt es schwarz auf weiß: Viele ältere Wohngebäude haben beim Thema Energieeffizienz Nachholbedarf. Vor allem vier typische Schwachstellen gibt es, bei denen sich eine Verbesserung des Wärmeschutzes auszahlt: Ungedämmte Kellerdecken, schlecht isolierende Fenster, unzureichend gedämmte Fassaden und

Dächer ohne ausreichenden Wärmeschutz. Was man gegen diese Schwachstellen tun kann, ist im Folgenden kurz zusammengestellt. An manchen Stellen lassen sich mit einfachen Mitteln Verbesserungen erzielen - in jedem Fall lohnt es sich aber, vor dem Beginn von energetischen Sanierungsmaßnahmen einen zertifizierten Energieberater für eine Hausbe-

gehung vom Keller bis zum Dachboden hinzuzuziehen. Er kann die Schwachstellen im Haus feststellen und einen Sanierungsfahrplan aufstellen.

### Tipp 1: Kellerdecke dämmen - hier können Heimwerker selbst Hand anlegen

Ein kalter, unbeheizter Keller kann für einen unangenehm kal-

ten Boden im Erdgeschoss verantwortlich sein. Deutliche Verbesserungen bringt eine Dämmung der Kellerdecke von unten, zum Beispiel mit Polyurethan-Dämmelementen von puren. Wegen seiner guten Leistungsfähigkeit genügt eine Dämmstoffdicke von etwa 8 Zentimetern, sodass im Untergeschoss genügend Kopffreiheit für die Nutzung der Kellerräume erhalten bleibt. Unter [www.puren.com/bau/kellerdecke](http://www.puren.com/bau/kellerdecke) gibt es dazu Infos und Tipps.

### Tipp 2: Fassade renovieren - Wärmedämmverbundsystem vom Profi anbauen lassen

Eine Fassadendämmung lässt sich sehr gut mit einer ohnehin geplanten Erneuerung des Putzes verbinden. Dann fallen zum Beispiel Gerüstkosten nur einmal an. Sie sollte vom Profi geplant und durchgeführt werden. Auch hier bewähren sich hochleistungsfähige PU-Dämmstoffe, welche mit sehr geringen Materialstärken die Architektur der Fassade bewahren.

### Tipp 3: Fenstertausch - kann mit der Fassadenrenovierung verbunden werden

Alte Fenster ohne Isolierverglasung können im Rahmen einer Fassadensanierung gleich mit ausgetauscht werden. Ideal ist es, wenn die Fenster ein Stück weiter

nach außen in die Dämmebene gesetzt werden. Falls die Rahmen noch sehr gut erhalten sind, genügt es in manchen Fällen auch, nur die Verglasung zu ersetzen.

### Tipp 4: Dachdämmung - hängt von der Nutzung der Dachräume ab

Wird der Dachboden nur als Lagerraum genutzt, kann eine Dämmung der obersten Geschossdecke ausreichen, hierfür gibt es mit Trittschicht versehene PU-Elemente. Sollen im Dach Wohnräume entstehen oder gibt es diese schon, empfiehlt sich im Zuge einer Erneuerung der Dachziegel eine zwar aufwendigere, aber effektive PU-Aufspandämmung.



BÄDER FÜR JEDEN RAUM.

### ALLES AUS EINER HAND!

- individuelle Planung
- komplette Umsetzung
- Koordination sämtlicher Arbeiten

Gutowski GmbH | Gewerbehof Kachtenhausen  
Hafenbockstraße 9-15 | Tel. 05232 3297  
[www.gutowski-gmbh.de](http://www.gutowski-gmbh.de)



Wenn es im Haus nicht richtig warm wird, dann ist es Zeit für eine energetische Modernisierung. Foto: djd/puren

**Knut Winter**  
Gärtnermeister  
Industriest. 10 • Lage  
Tel. 05232/68187  
Fax 05232/68778  
Mobil 0171/7267769

Garten- und Landschaftsbau  
Gärten mit Pfiff



**Wir können Bäder!**

Optimale, individuelle Lösungen für Ihr Bad bieten wir Ihnen in enger Zusammenarbeit mit kompetenten Fachleuten. Ganz gleich, ob kleiner Geldbeutel oder großes Budget: Wir erfüllen Ihre Badträume. Von der Planung bis zur Umsetzung.

Im Seelenkamp 32  
32791 Lage  
Tel. (0 52 32) 94 86-0  
[www.raabe-lage.de](http://www.raabe-lage.de)

**Raabe gmbh**  
Haustechnik - Sanitär - Heizung  
Fachausstellung BAD

## Hausinstallation rechtzeitig planen

Das ist wichtig für ein sicheres und nachhaltiges Rohrsystem

(djd). Bei den Vorüberlegungen für den Bau oder die Modernisierung eines Hauses spielt die Trinkwasser- und Heizungsinstallation für Bauherren nicht unbedingt die Hauptrolle. Es lohnt sich aber, die wichtigen Versorgungslinien des Hauses vorausschauend zu planen, denn sie haben einen Einfluss auf die Sicherheit der Trinkwasserqualität, auf Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit des Gebäudes. Wir beantworten vier Fragen zur Hausinstallation.

**Wie Sorge ich für sichere Trinkwasserhygiene und eine hohe Wasserqualität?**  
Trinkwasser unterliegt in Deutschland strengen Kontrollen, seine Qualität gilt weltweit als beispielhaft. Im Haus selbst ist der Hausbesitzer verantwortlich für den Erhalt der Wassergüte. Trinkwasserleitungen aus Kupfer sind hygienisch und können zum Beispiel das Wachstum von Keimen verringern. Zudem geben sie keine unbekannt Stoffe ab, die Qualität oder Geschmack beeinträchtigen - das Wasser schmeckt nicht nach "Leitung". Dass Kupfer zudem diffusionsdicht ist, verhindert das Eindringen störender Einflüsse oder Gerüche von au-

ßen.

### Hat das Rohrmaterial der Heizung einen Einfluss auf die Energieeffizienz?

Die Heizungspumpe gehört zu den großen Stromverbrauchern im Haus. Wie viel Leistung sie bringen muss, hängt nicht zuletzt vom Rohrmaterial der Heizungsinstallation ab. Bei vielen Rohrleitungssystemen verringern sich die Rohrquerschnitte innerhalb der Installation stark. Das führt zu Druckverlusten, die die Heizungspumpe durch mehr Leistung ausgleichen muss. Kupferrohre haben sehr gleichmäßige und strömungsgünstige Querschnitte, so dass die Pumpe bis zu 50 Prozent

weniger Leistung benötigt.

### Welchen Einfluss hat die Installation auf die Nachhaltigkeit meines Hauses?

Kupferleitungen sind Standardprodukte, die es von vielen Herstellern gibt und die jeder Installateur verarbeiten kann. Damit ist man in der Hausinstallation nicht auf ein System festgelegt - Wartungsarbeiten und Erweiterun-

gen, etwa bei einem Dachboden ausbau, kann jeder SHK-Betrieb durchführen. Kupfer ist zudem zu 100 Prozent recycelbar, bei einem Rückbau gibt es also keinen Abfall, sondern hochwertige und ohne Qualitätsverluste wiederverwertbare Wertstoffe.

Mehr Infos zu Kupfer im Haus unter [www.mein-haus-krigert-kupfer.de](http://www.mein-haus-krigert-kupfer.de).



Auf die Qualität des Trinkwassers hat die Installation im eigenen Haus einen wichtigen Einfluss. Foto: djd/Deutsches Kupferinstitut/shutterstock

**Stark. Schnell. Stabil**  
**solidLOCK**  
Die neue Generation Designboden

Inh. Gert Prüßner e.K. - Hespuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

**farben PRÜSSNER**  
EIN HAUS VOLLER IDEEN

Heizung & Sanitär  
Uwe Detert  
Heideweg 148  
32791 Lage/Heiden  
05232/ 69 66 37  
[frma@uwe-detert.de](mailto:frma@uwe-detert.de)

**CAPITO**

Dem Profiteleur ist nur zu schenken

Lage | Bad Oeynhausen | Minden | Lübbecke

Jetzt bei Ihrem Fachhändler

**BOSCH**

Das handliche Kraftpaket für den Profi!

**GEBALLTE AKKU-LEISTUNG MIT BESTPREIS-GARANTIE!**

Akku-Bohrschrauber GSR 12V

Statt ~~169,-~~  
**118,-**  
Aktionspreis

2 x Akku 1,5 Ah und 1 x Akku 2,0 Ah inkl. Ladegerät im Karton

Solange Vorrat reicht!

[www.kuhlmann-werrestahl.de](http://www.kuhlmann-werrestahl.de)



## Auf den Spuren von Herder, Goethe & Novalis

Natur und Lyrik: Geführter Spaziergang auf dem Literarischen Wanderweg am Sonntag, 28. Oktober

**Lage-Hörste (wi).** Da der geführte Spaziergang auf dem literarischen Wanderweg in Hörste am 12. August 2018 für die Veranstalter und die etwa 25 Spaziergänger ein voller Erfolg war, laden die beiden Autorengruppen „Garten der Poesie“ und „LipPen“ sowie die Tourist-Information Lage-Hörste alle Literaturfans, Naturliebhaber und diejenigen, die es noch werden wollen, ganz herzlich ein zu einem weiteren Spaziergang am Sonntag, 28. Oktober 2018. Der Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Waldgaststätte Bienschmidt in Hörste. Die Gedichte an den zwanzig Stationen werden von den beteiligten Autoren

gelesen. Wie Miriam Pereluk (Vorsitzende der lippischen Autorenvereinigung „LipPen“), Bernd Rosarius (Gründer des Autorenforums „Garten der Poesie“) und Jacqueline Heger (Leiterin der Tourist-Information) jetzt erläuterten, böten die beiden Autorenverbände an drei Stationen jeweils eine Überraschung, die zu einer kulturellen Wanderung passe - mit der gleichwertigen Betonung von „Kultur“ und „Wanderung“. Miriam Pereluk und Bernd Rosarius: „Alle Spaziergänger können an dieser Überraschung nicht nur teilhaben, sondern auch teilnehmen.“ Nach der Wanderung (ab etwa

15:30 Uhr) gibt es im Haus des Gastes Kaffee und Kuchen. Gäste, die nicht mitlaufen können, werden schon um 14:00 Uhr im Haus des Gastes freundlich empfangen. Dort stellt ab 16:00 Uhr Bernd Rosarius sein neues Buch „Ich wollte mehr“ vor. Diese kurzweilige Lesung wird ebenfalls etwas aus dem üblichen Rahmen fallen und auch hier werden die Zuhörer eine Überraschung erleben können.

Um den geführten Spaziergang möglichst gut vorbereiten zu können, wird darum gebeten, sich nach Möglichkeit vorher anzumelden bei der Tourist-Information Lage unter 05232 / 8193 oder verkehrsamt@lage.de. Miriam Pereluk und Bernd Rosarius wollen im kommenden Jahr weitere Spaziergänge auf dem Literarischen Wanderweg anbieten, weil es ihres Wissens nach in Deutschland nur diesen einen Weg mit Gedichten bzw. Gedichttafeln gibt. Quasi ein Alleinstellungsmerkmal, für das es ein Interesse von Besuchern gebe, die die Verbindung von „Natur und Lyrik“ schätzen würden - und zwar nicht nur aus literaturwissenschaftlichem Interesse, son-

dem um diese von Herder, Goethe, Novalis usw. empfundene und in Worte gefasste Stimmung auch einmal selbst zu erleben.

### Anregungen erwünscht

Man könne natürlich nicht dreibis viermal im Jahr den Literarischen Wanderweg „nur abwan-

dem“ und dabei die Gedichttafeln vorlesen, so die Vorsitzenden der beiden Autorenvereine. Das wäre nicht attraktiv und interessant genug. Jeder der drei bis vier geplanten Spaziergänge sollte mit spezifischen „Überraschungen“ aufwarten. Einige Ideen hätten sie bereits, so Miriam

Pereluk und Bernd Rosarius. Aber sie seien sehr interessiert an weiteren Ideen bzw. Wünschen. Wer sich mit Anliegen oder Anregungen in die Gestaltung zukünftiger literarischer Wanderungen einbringen wolle, könne sich damit auch schon am Sonntag, 28. Oktober 2018, an sie wenden.

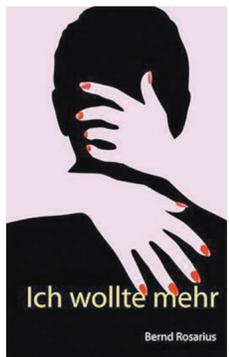
### „Ich wollte mehr“

**Lage-Hörste (wi).** Bernd Rosarius stellt im Haus des Gastes am Sonntag, 28. Oktober, ab 16 Uhr seine neue Erzählung „Ich wollte mehr“ vor. Im „Klappentext“ heißt es dazu:

„Sebastian Prinz, ein junger Architekt, vom Ehrgeiz zerrissen, wollte unter allen Umständen Karriere machen. Er nutzte die Liebe dreier Frauen aus, die ihn zu Wohlstand und Anerkennung verhelfen sollten.

Sebastian sonnte sich im Glanz des Erfolges. Er sah gut aus, war ein hervorragender Tennisspieler und wollte immer mehr, immer höher hinaus. Seine Jugendfreundin Stefanie, die in einfachen Verhältnissen lebte, versuchte ihn bodenständig zu halten, ohne Erfolg. Das Drama seines Lebens begann in einer entscheidenden Nacht.“

Die Erzählung (Paperback, 140 Seiten) ist Anfang Oktober 2018 erschienen im Verlag: Books on Demand. Das Buch kostet 8,90



Die neue Erzählung „Ich wollte mehr“ ist Anfang Oktober 2018 erschienen.

Euro und kann direkt beim Autor gekauft oder auf der Internetseite [www.bod.de/buchshop/ich-wollte-mehr-9783748110064](http://www.bod.de/buchshop/ich-wollte-mehr-9783748110064) bestellt werden. Dort gibt es auch eine Leseprobe.

### Laternenumzug

Samstag, 20. Oktober in Billinghamen

**Lage-Billinghausen.** Die Kirchengemeinde Stapelage-Müssen lädt zu einem Laternenumzug ein am Samstag, 20. Oktober um 18.00

Uhr am Gemeindehaus in Billinghamen. Für die Kinder gibt es eine Überraschung. Getränke sind vorhanden.

### Lieblingsfarbe Schokolade

Kabarett im LWL-Ziegeleimuseum Lage

**Lage.** Lieblich süß und bitter zart - so ist das Programm, das Hannah Silberbach und Maura Porrmann am Freitag (19.10.) um 20 Uhr im Ziegeleimuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) präsentieren. Die beiden Wahl-Hamburgerinnen servieren eine „Schokoladensorte“ mit ganz besonderer Note: kabarettistische Popmusik in deutscher Sprache. In direkten, kritischen, aber auch liebevollen Songs singen sie von Problemen wie der Allwetterspeckrolle, den Sünden und Süchten des Lebens,

misslungenen Dates und großen Träumen.

Hannah Silberbach und Maura Porrmann lernten sich in ihrer Ausbildung kennen und erarbeiteten während ihrer gemeinsamen Zeit an der Hamburg School of Music ein eigenes Konzert-Programm.

Eintritt: Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen und im Museum 18 Euro / Abendkasse 20 Euro.

Das Bistrotcafé Tichlerstoben ist bis 21:30 Uhr geöffnet. À la Carte, Reservierung erbeten.



Hannah Silberbach und Maura Porrmann führen durch einen bunten Abend mit Witz, Charme und Tiefgang. Foto: Danny Frede



## Veranstaltungskalender

### Freitag, 19. Oktober

**Rotkreuzshop in Lage,** Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

**Seniorentreff,** 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst Platz.

**Lippischer Heimatbund Lage,** Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Pflaßstr. 1) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

**AWO Lage,** „Pflegedienstkontrolle und Vortrag Sozialverband VdK“, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**AWO Lage,** Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz (Tel. 05232-2234).

**Haus- Wohnungs- und Grundeigentümer Verein Lage,** Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

**Sportschützen der Schützengilde Lage** jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

**Kabarett: Lieblingsfarbe Schokolade,** 20.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

### Samstag, 20. Oktober

**Reitverein Ravensberg Lippe,** Schnuppervoltigieren, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

**Pfadfindergruppe Lage** „Stamm der Ritter“, Gruppenstunden für 6 - 15-jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderheim, Am Obstgarten 1 ([www.pfadfinder-lage.de](http://www.pfadfinder-lage.de)).

### Sonntag, 21. Oktober

**Morgenwanderung,** Wandergruppe des TuS Müssen-Billing-

hausen, 9.30 Uhr, Sporthalle Billinghamen.

**Lila Bühne: Rogers großer Tag,** 15.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

### Montag, 22. Oktober

**Schuldnerberatung** des DPWW von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67 in Lage oder nach tel. Vereinbarung unter 05231-5004691.

**AWO Lage,** Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**Sprechstunde** des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601 - 406.

**TuS Kachtenhausen,** Seniorenskat (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr, II Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

**Sportschützen der Schützengilde Lage** jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

### Dienstag, 23. Oktober

**Schuldnerberatung** des DPWW (nur nach tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

**Rotkreuzshop in Lage,** Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

**Reitverein Ravensberg Lippe,** Voltigieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 05232-4675.

**Jungschar Mädchen und Jungen** (7-10 Jahre), 16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus Pottenhausen.

**Boulen für alle Waddenhauser,** 17.00 Uhr, Bouleplatz auf dem Dorfplatz am Ehrenmal.

**LIPs in motion,** Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

### Mittwoch, 24. Oktober

**Schuldnerberatung** des DPWW (nur nach tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

**AWO Lage,** Boule spielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**AWO Lage,** Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbegegnungsstätte am Jahnplatz.

**AWO Heiden,** Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkamphaus.

**AWO Pottenhausen,** Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

**Verkehrsamt Lage,** Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

**Blaues Kreuz i. D., Begegnung - Selbsthilfegruppe** Alkohol u. Medikamente, 19.00 Uhr, Lage, Hindenburgstraße 1.

**„Die Schönheit der Nacht“** - Lesung mit Bestsellerautorin Nina George, VHS Lippe-West, 19.30 Uhr, Foyer Technikum.

**Amnesty International,** 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

**MGV Frohsinn Kachtenhausen,** Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.

### Donnerstag, 25. Oktober

**Schuldnerberatung** des DPWW, 10.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr, City-Center, 1. OG, Zimmer 300, Beratung nur nach Anmeldung unter Tel. 601-547.

**Rotkreuzshop in Lage,** Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

**Altes Handwerk: Kerzen ziehen,** 11.00 bis 16.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

**AWO Lage,** Boule spielen unter fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**TG Lage, Hobby-Skat,** 16.30 - 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnplatz - Gäste sind willkommen.

**Kinder-/Jugendstach Turm Lage,** 17:00-18:30 Uhr im Schulzentrum Werreanger, Treffpunkt Haupteingang.

**Männer-Fitness** „Bewegung tut gut“, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30 - 19.30 Uhr, Turnhalle Hagen. Infos bei H. Dröge, Tel. 05232-5501.

**Entgiften/Entschlacken mit Schüßler-Salzen,** VHS Lippe-West, 19.30 bis 21.00 Uhr, Haus des Gastes in Lage-Hörste.

**Freundeskreis Suchtkrankenhilfe** trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

**Feuerwehr Musikzug Heiden,** 20.00 Uhr, Probenabend.

**MGV Liederheim,** Chorprobe, 20.00 bis 21.30 Uhr, Brasserie Max.

**Akkordeonprobe** „Tastenbrecher“, 20.00 Uhr, bei Ralf Schroeter, Grenzstraße 11, Lage-Müssen (Tel. 05232-85663).

**Lippischer Frauenchor** „la musica“ Lage-Hagen, Chorprobe, 20 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.



## „Das letzte Programm vom Doktor“

Noch Plätze frei: Mit Joachim H. Peters zum Kabarett von „Jupp“ Stratmann

**Lage (wi).** Der Förderverein Stadtbücherei Lage startet am Samstag, 3. November 2018, eine Kabarett-Tour zu Ludger Stratmann nach Essen. Das aktuelle und nach eigenen Worten „definitiv letzte Programm vom Doktor“ heißt „Pathologisch“ und ist eine Rückschau auf sein künstlerisches Schaffen und eine unterhaltsame Abrechnung mit den vergangenen Zeiten. Der Grandseigneur der Ruhrgebiets-Unterhaltung zieht sich langsam von seinem alter Ego „Jupp“ Stratmann zurück; aber es bietet sich mit der Fahrt am 3. November die Gelegenheit, ihn noch einmal live auf der Bühne zu erleben. Die Reise wird begleitet und kurzweilig gestaltet vom Kriminalbeamten Joachim H. Peters, der sich



Einer der bekanntesten Ärzte aus dem „Ruhrpott“, Dr. Ludger „Jupp“ Stratmann (links), und Joachim H. Peters (rechts) freuen sich auf 50 Lagenser bzw. Lipper, die am 3. November das Kabarett „Pathologisch“ besuchen.

ebenso wie Ludger Stratmann als Autor und Kabarettist einen Namen gemacht hat. Um 10.00 Uhr am Samstag, 3.11.18, startet die Fahrt vom Bahnhofsvorplatz Lage nach Essen. Mittags gibt es Gelegenheit zu einem Stadtbummel in Essen. Um 15.00 Uhr ist Vorstellungsbeginn. Im Gesellschaftsraum des Theaters wird nach der Vorstellung ein Buffet gereicht, bei dem Ludger Stratmann persönlich anwesend sein wird. Die Rückkehr der Teilnehmer ist für 21.00 Uhr am Bahnhof in Lage vorgesehen. Anmeldungen und Rückfragen nimmt der Förderverein Stadtbücherei Lage entgegen unter der Tel.-Nr. 05232 / 66561 oder per Mail an elisabeth.varnholt@gmx.de.

## „Schönheit der Nacht“

Lesung mit Bestsellerautorin Nina George

**Lage.** Die Volkshochschule Lippe-West bietet in Kooperation mit dem Förderverein der Stadtbücherei der Stadt Lage am Mittwoch 24.10. von 19:30 – 21:00 Uhr im Technikum in Lage eine Lesung mit Bestsellerautorin Nina George an. In der „Schönheit der Nacht“ erzählt Nina George, Autorin des Welt-Bestsellers „Das Lavendelzimmer“, sinnlich, intensiv und präzise von Weiblichkeit in allen Facetten: eine Geschichte vom Werden, vom Versteinern und vom Aufbrechen. Vor der beeindruckenden Kulisse der bretonischen Küste lässt Bestseller-Autorin Nina George zwei Frauen sich selbst neu entdecken: ihre Wünsche und Träume, ihre Sinnlich-

keit, ihr Begehren. Die angesehene Pariser Verhaltensbiologin Claire sehnt sich immer rastloser danach, zu spüren, dass sie lebt und nicht nur funktioniert. Die junge Julie wartet auf etwas, das sie innerlich in Brand steckt - auf des Lebens Rausch, auf Farben, Mut und Leidenschaft. In der glühenden Sommerhitze der Bretagne, am Ende der Welt, entdecken die beiden unterschiedlichen Frauen Lebenslust und Leidenschaft neu - und werden danach nie wieder dieselben sein. Anmeldung erbeten unter Kurs-Nr. Q2010LA bei der VHS Lippe-West, Lange Str. 124,32791 Lage, Tel. 05232/9550-0 oder unter www.vhs-lw.de Die Gebühr beträgt 8,00 €.

## „365 Tage der Ehre“

Einer davon gebührte den Abnehmern und Prüfern des Deutschen Sportabzeichens in Lage

**Lage.** Unter dem Motto im Zuge einer Ehrenamtsinitiative werden 365 Aktionen fürs Ehrenamt mit Unterstützung des Landessportbundes NRW gewürdigt. Im Rahmen dieser Aktion bewarb sich das Sportabzeichen-Abnehmer-Team Lage. Es durfte sich mit einem gemütlichen Abendessen in geselliger Runde belohnen und über die Ehrung freuen, die den Ehrenamtlichen als Dankeschön zuteil wurde. Von Mai bis September steht jeden Mittwochabend eine Gruppe von Ehrenamtlichen im Carl-Heinz-Reiche-Stadion am Werreanger bereit, um Lagenser Bürgerinnen und Bürger das Sportabzeichen abzunehmen. Sei es aus rein sportlichen Gründen, weil man auch das 37., 49. oder aber 1. Abzeichen schaffen möchte, oder weil man wegen der Eingangsvoraussetzung zu bestimmten Berufen wie z. B. Polizei, Feuerwehr oder Zoll das Abzeichen vorwei-

sen muss. Mit großem Spaß und tollen Erfolgserlebnissen für alle Beteiligten gehen die Mittwochabende über die Bühne. Zusätzlich wer-

den an besonderen Terminen noch die Möglichkeiten angeboten, Radfahr- und Walking-Prüfungsteile abzulegen. Auch im nächsten Jahr stehen die

Ehrenamtlichen wieder zur Verfügung, um diesen wöchentlichen Service in den Sommermonaten Mai bis September weiterhin anbieten zu können.



Der Großteil der Sportabzeichenabnehmer mit der Flagge als Erkennungszeichen.

Ihre Helfer  
und Berater  
bei  
Trauerfällen

Der letzte Weg  
in guten Händen  
**Neese-Diekmann**  
Bestattungen  
Pivitsheider Str. 113  
Lage-Ehrentrup  
☎ 05232-5527  
www.neese-diekmann.de

WWW.BOHLE-HEILMANN.DE  
**BOHLE-HEILMANN**  
Bestattungen  
FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE  
TEL. 05232 980 222

NICHTS FÜR DRÜCKEBERGER ...  
Bestattungsvorsorge bedeutet auch, Verantwortung zu übernehmen.  
Tel. 05232-42 48  
Ehlenbrucher Str. 163-165  
LAGE-OHRSEN  
**Strate**  
www.bestattungen-strate.de



## Kirchliche Nachrichten

<b>Christengemeinde e.V., Feldstr. 53</b> 17. 10.: 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung), 21. 10.: 10.00 Gottesdienst 23. 10.: 18.30 Gebetskreis <b>Advent-Gemeinde, Elisabethstraße 14a</b> 19. 10.: 09.30 Bibelgespräch 10.30 Gottesdienst 17.00 Gottesdienst 20. 10.: 19.00 Bibelstunde <b>Ev. Freie Gemeinde Ehlenbrucher Str. 96</b> 21. 10.: 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule <b>Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 26</b> 21. 10.: 10.00 Gottesdienst 10.00 Kindergottesdienst <b>Ev. Freikirche Mennoniten Brüdergemeinde, Falkenstraße 24</b> 20. 10.: 18.00 Gemeinde-Gebetsstunde 21. 10.: 09.30 Gebetskreis 10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst 23. 10.: 15.00 Seniorenkreis (letzter Di. im Monat) 18.00 Sportgruppe AHF-Schule 25. 10.: 10.00 Spielkreis für Eltern mit Kleinkindern, Info bei Käty Lange	18.00 Jungeschar (10-12 J.) 19.00 Frauen-Bibelkreis (14-tägig) 19.30 Bibelstunde 20.00 Frauenchor (1 x mtl.) 26. 10.: 16.30 Teenkreis (13-15 J.) 20.00 Jugendtreff (ab 16 J.) <b>Neuapostolische Kirche, Gemeinde Lage,</b> 21. 10.: 09.30 Gottesdienst 24. 10.: 19.30 Gottesdienst <b>MBG Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kachtenhausen</b> 20. 10.: 15.30 Südstadttreff für Kinder von 6-13 J. 18.00 Gebetsstunde 18.00 Kinder- und Jungescharstunden b. 16 J. 21. 10.: 10.00 Gottesdienst 23. 10.: 15.00 Seniorentreff 17.00 Hausaufgabenhilfe 19.30 Frauenstunde 50+ 24. 10.: 19.00 Bibelstunde 19.00 Kinderchor bis 11 J. 25. 10.: 19.00 Chorprobe 26. 10.: 17.00 Hausaufgabenhilfe 19.00 Jugendtreff <b>Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz</b> 21. 10.: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Krause 11.00 Treffpunkt Kaffee nach der Kirche 14.30 Kirch-Café	22. 10.: 19.30 Klang und Stille 23. 10.: 09.00 Kinder-Bibel-Woche 19.30 Posaunenchor 24. 10.: 09.00 Kinder-Bibel-Woche 14.30 Frauenhilfe <b>Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1</b> 21. 10.: 10.00 Gottesdienst mit Kindertreff 25. 10.: 19.30 Bibelstunde/ Bibelgespräch <b>Ev.ref. Kirchengemeinde Sylbach</b> 21. 10.: 10.00 Gottesdienst mit Taufe 24. 10.: 20.00 Frauenkreis 25. 10.: 19.30 BGSK <b>Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19</b> 21. 10.: 10.00 Chorprobe 10.30 Gottesdienst mit Sonntagsschule 24. 10.: 15.00 Frauentreff 18.00 Kirchl. Unterricht 19.30 Bibelgespräch im Ellernkrug <b>Ev. ref. Gemeinde Heiden</b> 21. 10.: 10.00 Gottesdienst, Vikarin Filitz 11.30 Kinderkirche <b>Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Gemeinde Markt Kirche</b> 19. 10.: 12.00 Lagenser Mahlzeit 21. 10.: 10.00 Gottesdienst mit	Abendmahl, Pfrn. Hilke Meier 24. 10.: 15.30 Gemeindegottesdienst <b>Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Martin-Luther-Kirche</b> 21. 10.: 10.00 Gottesdienst, Pfr. Pohl <b>Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen</b> 21. 10.: 10.00 Gottesdienst, Präd. Kuhlmann <b>Selbständige Ev.-luth. Christusgemeinde, Flurstraße 17</b> 21. 10.: 11.00 Haupt-Gottesdienst mit Abendmahl 23. 10.: 20.00 Singchor 25. 10.: 09.00 Spielgruppe 15.30 Kindertreff 19.30 Bläserchor <b>E.L.I.A. Gemeinde e.V., Mühlenbrinkweg 8</b> 18. 10.: 19.30 E.L.I.A.-Gebet 21. 10.: 10.00 Gottesdienst 25. 10.: 19.30 E.L.I.A.-Gebet <b>Kath. Kirche St. Peter und Paul, Lage, Schillerstraße 11</b> 18. 10.: 14.30 Rosenkranzgebet 15.00 Heilige Messe 21. 10.: 11.00 Hochamt 23. 10.: 18.00 Rosenkranzgebet 18.30 Heilige Messe <b>Landeskirchliche Gemeinschaft im Gerstkamp 4</b> 23. 10.: 19.30 Gesprächskreis
--	--	---	--

**Notfallrufnummern**  
**ACHTUNG!**  
Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter  
Tel. 0800 00 22 833  
Handy 22 8 33  
oder unter www.akwl.de

**Ärztlicher Notfalldienst**  
Sie erreichen die Arztzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der  
Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).  
Die 116 117 ist kostenfrei.  
**Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.**  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.  
Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.  
**Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.**  
Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage  
Auskunft erteilt 0180-5986700  
Überfall - Unfall - Funkstreife 110  
Feuer/Krankentransport 112  
Polizei/wache Lage 9 59 50  
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65 6 09 - 150  
Bürgerbüro Stadt Lage 6 01 - 300  
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb 6 01 - 6 01  
Müll-Hotline 6 01 - 6 66



## Größter überdachter Töpfermarkt der Region

Goldener Oktober: Mehr als 3.000 Besucher bummelten über den Töpfermarkt im Ziegeleimuseum

**Lage (wi).** Von der frostfesten Gartenskulptur über Vasen, Geschirr und porzellanähnlichen Keramiken bis zum zierlichen Schmuckstück reichte die Palette der kunsthandwerklichen Objekte, die im Ziegeleimuseum beim 17. Töpfermarkt am Sonntag, 14. Oktober 2018, angeboten wurden. Etwa 40 professionelle Keramikerinnen und Keramiker präsentierten und verkauften von 10 bis 18 Uhr ihre handgefertigten Steinzeug- und Keramik- Unikate auf diesem erneut hervorragend besetzten und größten überdachten Töpfermarkt in der Region, der jedes Jahr viele Besucher nach Lage führt. Der diesjährige Markt wurde vom Publikum erneut sehr gut ange-

nommen. Und das lag nicht nur am sonnigen, quasi spätsommerlichen Wetter, das viele Besucher zu einem Sonntagsausflug ins LWL-Industriemuseum animierte. Seit der Töpfermarktpremiere ist es gelungen, sowohl die Zahl der Ausstellenden als auch die der Besuchenden deutlich zu steigern. Etwa 800 Neugierige hatten den ersten Markt besucht. Mittlerweile hat sich diese Zahl vervielfacht bzw. vervierfacht. Anlässlich des jetzt 17. Töpfermarkts haben sehr wahrscheinlich mehr als 3.000 Interessierte ihren Sonntagsausflug mit einem Bummel über den Markt verbunden. Die Aussteller kamen aus ganz Nordwestdeutschland. Sie boten eine unglaublich breite Palette an

- von Gebrauchskeramik bis hin zu aufwändig gestalteten Kunstvasen. Manche wunderschönen Vasen und Schalen bewegten sich in künstlerischer Hinsicht auf allerfeinstem bzw. allerhöchstem Niveau. Die Töpfermarkt-Besucher fanden in den Museumsräumen und auf dem Außengelände nicht nur eine große Auswahl an fertigen Produkten. An einigen Ständen zeigten Museumsmitarbeitende auch den Herstellungsprozess.

### Japanische Töpferkunst

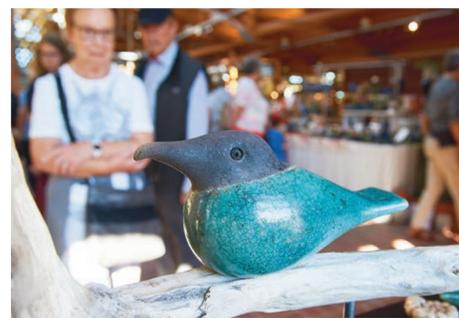
Vorführer Christian Stiesch und Museumsmitarbeiterin Jutta Stechemesser betrieben auf dem Außengelände einen kleinen Raku-Ofen. Bei diesem in Japan und

Korea kultivierten Brennverfahren wird bereits gebrannte und glasierte Tonware in einem Ofen mit einem silbrig glänzenden Überzug versehen. Die endgültige Färbung der Glasuren kann nur teilweise vorhergesagt werden, da viele Faktoren eine Rolle spielen.

Mit langen Zangen wurden die rot glühenden Gegenstände - oftmals kleine, von Jutta Stechemesser gefertigte Tierplastiken - aus dem Ofen direkt in einen verschließbaren, mit Holzspänen gefüllten Behälter (Topf) gelegt. Durch das Verbrennen der Holzschnitzel ohne Luftzufuhr entstanden die typischen schwarzen Raku-Effekte. In Europa ist Raku seit 1940 bekannt.

Ein letztes Mal in diesem Jahr boten die Feldbahnfreunde Lippe den ganzen Tag über Feldbahnfahrten rund um die ehemalige Lehmgrube der Ziegelei Beermann an. Wer eine kleine Pause brauchte, konnte im Museumscafé Tichlerstoben Kaffee, Kuchen und lippische Spezialitäten bekommen - und während des „Goldenen Oktobers“ die Aussicht von der Terrasse genießen.

**LAGEonline**  
www.lage.online



Dekorative Vögel bringen Farbe und Harmonie in jeden Garten und auf jeden Balkon - und zwar auch im Herbst und Winter.



Immer wieder beeindruckend, wie durch den besonderen Raku-Brennverlauf jedes Stück zu einem Unikat mit einem silbrig glänzenden Überzug wird. Fotos: wi



Diese Pilze aus Ton wachsen ganzjährig. Trockenheit macht ihnen gar nichts aus.

### Kopfkino – Konzertlesung in der EFG-Lage

**Lage.** Die Ev. Allianz in Lage lädt für 27.10.2018 zu einer besonderen Konzertlesung des Duos „2 Flügel“ unter dem Motto „Kopfkino“ ein. Die Veranstaltung wird in der Ev. Freikirche, Schützenstr. 1, in Lage durchgeführt, Beginn 20:00 Uhr, Einlaß ab 19:30 Uhr. Die beiden christlichen Künstler Christina Brudereck (Texte und Sprache) und Benjamin Seipel (Flügel) aus Essen sind für ihre tiefgründigen Texte und Arrangements am Flügel bundesweit bekannt.

Sie treten als das „2 Flügel-Duo“ auf und werden die Zuhörer zu einer besonderen Reise „Kopfkino“ einladen. Sie überraschen mit witzigen und tief sinnigen Texten und halten so auch einen Spiegel vor; durchaus eine hilfreiche Anregung zum persönlichen tieferen Nachdenken. Aber auch die Lachmuskeln werden bei diesem Konzertabend nicht zu kurz kommen. Es verspricht also ein tief sinniger und unterhaltsamer Abend zu werden, der in seiner Ausrichtung eindeutig ist.

Es lohnt sich, von der Vorverkaufsmöglichkeit Gebrauch zu machen, um sich seinen Platz für diesen Abend zu sichern: Vorverkauf 10 € bei: Lichtzeichen-Buchhandlung, Elisabethstr. 15, Lage; Tel.: 05232-960120; Lesegarten-Buchhandlung Helpup, Lagesche Str. 34, Oerlinghausen-Helpup; Tel.: 05202-8564070; Ev. Freikirchl. Gemeinde, Schützenstr. 1, Lage; Tel.: 05232-4258. Oder an der Abendkasse für 12 €. Weitere Infos beim Allianz-Vorsitzenden Wilfried Schuster, Tel.: 05232-9802907.

## Respekt auf dem Lehrplan

Verhaltenscoaching

für respektvolles Miteinander an der Grundschule Heiden

**Lage-Heiden (wi).** Hauen, Hänseleien, Haareziehen sind an Schulen leider keine Seltenheit. Für einen erfolgreichen Bildungsprozess ist ein gutes Lernklima jedoch wesentlich. Nur Kinder, die sich in ihrer Umgebung angenommen fühlen, können motiviert und mit Freude lernen. Daher rückt das Soziale Lernen immer mehr in den Fokus. Im Rahmen des Präventionsprojekts „SocialSkills“ des gemeinnützigen Vereins „Respect“ erlebten Schüler und Lehrer der Grundschule Heiden in bewegungsreichen Unterrichtseinheiten

sowohl Spiele und Übungsformen zur Förderung von Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit als auch eine handlungsorientierte, ganzheitliche Schulung der Konfliktfähigkeit, wie es in einer Pressemitteilung der Stiftung Sparda-Bank Hannover heißt. Der professionelle Konflikttrainer Oliver Henneke führte das „SocialSkills“-Programm zum Sozial-Emotionalen Lernen in Heiden durch. Weiter heißt es in der Mitteilung, dass die „SocialSkills“-Projektphase in der Grundschule Heiden ein respektvolles Sozialverhalten

von Kindern im Grundschulalter fördern. Auch verbessere sie deren verbale wie nonverbale Ausdrucksmöglichkeiten sowie die Kooperationsfähigkeit. Sie erhöhe die Hilfsbereitschaft untereinander und stärke die Fähigkeit zur Selbstbehauptung jedes einzelnen Kindes. Henneke vermittelte den Schülern Strategien, die ihnen helfen, die typischen Konflikte im Grundschulalltag deeskalierend zu lösen. Die Stiftung Sparda-Bank Hannover stellt jährlich 100.000 Euro für diese Art der Präventionsarbeit in Ostwestfalen-Lippe, Niedersachsen und Bremen zur Verfügung. Die Grundschule Heiden erhielt zum wiederholten Male Fördermittel der Stiftung, die Schulen auf diese Weise die Möglichkeit bietet, nachhaltig Soziales Lernen und eine deeskalierende Konfliktkultur im Schulkanon zu etablieren.

### Standesamt geschlossen

**Lage.** Aufgrund der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ist das Fachteam Personstandswesen der Stadt Lage (Standesamt) im historischen

Rathaus, Lange Straße 72, am Donnerstag, dem 18. Oktober 2018 und am Dienstag, dem 30. Oktober 2018 ganztätig geschlossen.

## Saison-Finale bei der 2. Kompanie

Melanie Stoppok gewinnt „August-Meier-Pokal“ am Lippischen Abend

**Lage.** Am vergangenen Donnerstag (11.10.) wurde, in Verbindung mit dem Lippischen Abend, der letzte Pokal der Schießsaison 2018 bei der 2. Kompanie ausgeschossen. Knapp 70 Teilnehmer versuchten ihr Können auf den beiden Wertungsscheiben um die Ehre des „August-Meier-Pokals“. Nach einem spannenden Wettkampf und intensiver Auswertung konnte Schießoffizier Rainer Ottemeier die Platzierungen bekannt geben. Pokalsieger 2018 wurde mit 96 Ring (von möglichen 100) Melanie Stoppok vor Meike Wedemann und Roland Fellmer mit jeweils 95 Ring. Auch der an diesem Abend eingeladene Thron mit König Michael I. und Königin Julia I. an der Spitze genoss die kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Lipperland und brachte einige schöne Stunden bei guten Gesprächen im Kreise der Zwoten. Die throninterne Wertung gewann Johanna Baum-



Kulinarische Köstlichkeiten aus dem Lipperland genossen die Mitglieder der 2. Kompanie am traditionellen „Lippischen Abend“. Fotos: thgard mit dem bestplatzierten Schuss auf die „Fuchsscheibe“. Ihren Jahresabschluss feiert die 2. Kompanie am Samstag, 10. November ab 19:30 Uhr im Ziegeleimuseum mit dem beliebten Grünkohlessen. Bevor der Schießbetrieb bis zum März 2018 ruht, steht am 25.10.



Hinterer Reihe von links: Rottmeister Carsten Meier, Roland Fellmer, Harald Grote, Hauptmann Ralph Nüter und König Michael I. Bäker. Vorne von links die geballte Frauen-Power mit: Meike Wedemann, Melanie Stoppok und Johanna Baumgard.



Anzeige

Anzeige

Der stille Katzen-Killer

(rgz/rae). Nur wenige Menschen wissen, dass auch Katzen an Bluthochdruck leiden können und dass die Krankheit potenziell verheerende Auswirkungen auf die Gesundheit ihres Tieres haben kann.



Auch wenn man es den Samtpfötchen oft nicht ansieht: Mehr als eine von sechs Katzen im Alter von über sieben Jahren ist von Bluthochdruck betroffen.

Nahostkonflikt hautnah

Berthold Keunecke berichtet aus Jerusalem

Lage-Stapelage (wi). Nach der Sommerpause hatten der CVJM und die Kirchengemeinde Stapelage zum ersten Vortrag der neuen Reihe „Männerfrühstück“ eingeladen und das Gemeindehaus war wie gewohnt - wieder voll besetzt.

drei Monate als „Ökumenischer Begleiter“ in Jerusalem tätig gewesen. Mehrere Gruppen, religiös gemischt, standen bereit, um zu überprüfen, welche Probleme sich beim Zusammentreffen der israelischen Autoritäten mit der palästinensischen Bevölkerung auftraten.

heit doch einen mäßigenden Effekt hatte oder dass eine nächste Aktion weniger schlimm ausfiel. Anhand von Bildern und Kartenausschnitten wurde den Zuhörern die Komplexität des Lebens mit den verschiedenen Autoritäten klarer gemacht.



Pastor Berthold Keunecke hatte voriges Jahr Dienst in Jerusalem getan. Rechts Hans-Helmut Kuhlmann vom veranstaltenden CVJM Stapelage.

Das geht gar nicht ...

Attkleidercontainer wird u.a. als Dixiklo benutzt

Lage. In Lage hinter der Turnhalle an der Eichenallee stehen vier Attkleidercontainer von Eben-Ezer ganz hinten auf dem Parkplatz. Durch den wenig einsehbar, fast versteckten Standort, wird dort regelmäßig Unrat abgedonnen und der Inhalt geplündert und alles, was nicht gefällt, darunter

zum Teil neuwertige Kleidung, in Regen und Dreck verteilt liegen gelassen, berichten empörte Bürger. Außerdem wird der Raum hinter und neben den Containern von einigen Zeitgenossen als eine Art Dixiklo betrachtet und auch so genutzt.

leert, klagt über Müll, Essensresten und sogar Exkrementen in den Containern. Um das Problem zu entschärfen, sollten solche Sammelcontainer nur an Stellen stehen, die zu jeder Tageszeit von allen Seiten einsehbar sind, damit sich niemand unbeeobachtet fühlen kann.



Ein unhygienischer Zustand sind diese Attkleidercontainer auf dem Prkplatz hinter der Turnhalle in der Eichenallee. Foto: Privat

Word search grid with words like 'Entwicklungsstufe', 'Figur bei Wilhelm Busch', 'abgeleiteter Hering', etc.

Kleinanzeigen logo with '100%' and 'Verschiedenes'.

Fellmer logo: 'Unsere Amerikaner ... handgepresst!'.

Exquisites Teegebäck and Nagelstudio Julia Beutel.

Schuhmacherfachbetrieb Holzcamp.

Großer Hausflohmarkt in Pottenhausen.

Ehrenamtlicher Verein 'Betreuung und Hilfe im Alltag e.V.'.

Paulaner Wies'n Bier and Schicht im Schacht.

Fellmer logo: 'Unsere Schrottbrot ... handgeknetet!'.

Verkäufe: Trapezbleche, 1. Wahl.

Urlaub/Freizeit: Ferien an der Nordsee?

Ankauf: Wir kaufen Wohnmobile.

Stellengesuch: Junde Frau sucht Putzstelle.

Stellenangebot: Ein sicherer Job, Feierabend, wenn andere erst aufstehen!

Impressum: Der Postillon: Herausgeber und Verlag.

Druck: Oppermann Druck- und Verlags GmbH & Co.

Der Postillon ist neutral und unabhängig. Es werden Anzeigen aller Interessengruppen veröffentlicht.

Für Rücksendungen unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste Nr. 43 vom 01. Januar 2018.

BECKMANN FENSTERBAU ROLLADEN • MOTORE • REPARATUREN 32791 Lage-Pottenhausen

Meisterbetrieb André Kulinna Heizungs- und Sanitärtechnik 32791 Lage

Grabneuanlagen Bepflanzungen • Grabpflege Auf allen Friedhöfen in: Lage, Augustdorf, Oeringhausen, Leopoldshöhe und Detmold.

Friedhofsgärtnerei Fa. Uhlig & Sohn Kiebitzstr. 15 • 32791 Lage

DAUER GRABPFLEGE Partner der Gesellschaft für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe mbH

Vertical text: N E N H E T B V N N E B E O S E S H O O E G N V N E Z L V K Z I I S R V A W M U L V J I O X N E T I E P N V A U B N I E B X E R D N V O A T I E R E Z S M M A N I A V L A T I A L E R N N M G I J S O R F R I T E I E N M H E G O Z E V T O N E S I H I I E M W V S I N H E B O D E E T R I E S E E S E E H I T V D I N E I Z I E F E H C S N T I O B



# LAGE.online ist für Lage online!



## Immer aktuell und informativ

Auf [www.lage.online](http://www.lage.online) finden Sie aktuelle Angebote, das Neueste rund um Lage und erfahren wo Sie das Richtige für sich finden. Initiiert von der Werbegemeinschaft Lage geht LAGE.online weit über ein einfaches Branchenver-

zeichnis hinaus und ist das Online-Portal für den stationären Handel in Lage. Mit redaktionellen Inhalten zu aktuellen Themen, einem Veranstaltungskalender und Angeboten von teilnehmenden Unternehmen verpassen Sie nichts mehr aus Lage.



Für Sie auf LAGE.online dabei

<b>ALTEKRÜGER</b> FENSTER TÜREN INNENAUSBAU	<i>blume</i> UND SCHWIEGERTOCHTER	<b>Brückmann</b> Buchhandlung und Papierhaus	<b>Über 150 Jahre</b> <b>Fleischerei Borsdorf</b> Inh. W. Stukenbrok	
<b>TUI ReiseCenter</b> Anzaldo & Stäude GbR	<b>STEGELMANN</b> NUTZFAHRZEUGZENTRUM	<i>Babyhaus</i> FUNKE Inh. Ulrike Pietsch	<b>Kosmetikstudio</b> Julia Beutel	<b>ANETTE FLENTGE</b> FOTOGRAFENMEISTERIN
<b>H. FLAGMEIER GMBH</b> Service Verkauf Montage Reparatur	<b>Treffpunkt Gesundheit</b> <b>Flora Apotheke</b>	<b>Felix- Fechenbach- Buchhandlung</b>	<b>VOLK &amp; PARTNER</b> Notar • Rechtsanwälte	
<b>Grünwälder</b> Einzelhandel Kleider, Schuhe, Accessoires	<b>Lippische</b> Landes-Brandversicherungsanstalt Gutt & Mahlmann OHG	<b>ottencier</b> datentechnik gmbh	<b>Partystube</b>	<b>Hirsch-Apotheke</b>
<b>Schröders</b> Fingerfood & mehr	<b>Schuhmode</b> Rieckhof	<b>S PUNKT ONLINE</b>	<b>Hoppe</b> BauSanierung	<b>DACHDECKERMEISTER</b> ULRICH STOPPOK
<b>UHLIG</b> Strassen-, Tief- & Landschaftsbau	<b>der fliesenfuchs</b> Fliesen-, Mauerwerk-, Sanitär-Verlegung	<b>Reisen am Markt</b>	<b>Schapelzer</b> Malermeister GmbH	<b>Uhren &amp; Schmuck</b> <b>Ness</b>
<b>IMMOBILIEN IM WESTTOR</b>	<b>Ross-Apotheke</b>	<b>Postillon</b>		
<b>SCHLICHTING</b> MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.	<b>hardtke</b> optic	<b>BLUMENWIESE</b>		